

# HANDWERK

aktuell · aktuell · aktuell · aktuell · aktuell · aktuell · aktuell

Regionaler Informationsdienst der Kreishandwerkerschaften Bautzen und Görlitz | 29. Jahrgang

Nr. 113 | März 2019

HANDWERK.DE

Sandra, Anlagenmechanikerin für Sanitär-,  
Heizungs- und Klimatechnik

## Wieder mal die Welt gerettet.

**Und? Was hast du heute gemacht?**

Wer etwas machen will, das ihn fordert, findet es im Handwerk.

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

WEIL IHRE  
HÄNDE  
WICHTIGERES  
ZU TUN HABEN,  
ALS SICH MIT IHRER  
VERSICHERUNG  
RUMZUSCHLAGEN.

**Wir machen's einfach.**

Die IKK classic packt genauso an wie Sie – damit Sie die Welt weiter am Laufen halten können. Darum sind wir die Versicherung für Handwerker. Mehr Infos unter [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)



02 - 17

**Kreishandwerkerschaft Bautzen**

Lehrlingsfreisprechung März 2019 | Beste Lehrlinge | Ostsächsisches Handwerk zeichnet beste Nachwuchshandwerker und Ausbildungsbetriebe aus | Neuwahlen Friseurinnung | Maler- und Lackiererinnung BZ - HY - KAM Jahreshauptversammlung 2019 | Metallbauinnung Bautzen – Obermeister Freund im Dialog mit Meisterschülern | Elektrotechnikerinnung BZ Jahreshauptversammlung | Berufemarkt Kamenz Schüler erleben Berufe – Unternehmen treffen Talente | Innung SHK, Maler- und Lackiererinnung BZ-HY-KAM, Metallbauinnung BZ – Erste Hilfe Lehrgang | Staffelstabübergabe im ÜAZ Bautzen

IKK classic informiert

22 - 23

SIGNAL IDUNA informiert

26

HWK Dresden informiert

28 - 33

34 - 42

**Kreishandwerkerschaft Görlitz**

Gesellenfreisprechung März 2019 | Neujahrsbrunch der Wirtschaft – Hinter dem Horizont | Frauensalon im Traumpalast Mittelherwigsdorf | Tag der offenen Tür im Beruflichen Schulungszentrum Görlitz | SHK - Innung Löbau - Zittau – Wahl des neuen Vorstandes | Ausbildungsmesse INSIDERTREFF Effektiver geht es nicht – Azubis finden beim Speed-Dating | Terminvorschau 2019 | Gemeinsame Busfahrt nach Dresden – Sächsischer Handwerker Gottesdienst 2019 | Freistaat Sachsen fördert Investitionen für kleine Unternehmen im Ländlichen Bereich | Sprechtag 2018 in Zittau | WERK.STADT.CAMP vom 25. – 29.06.2019 im Waidhaus Görlitz

46 - 47

**Tischler-Innung Kreis Görlitz**

Weihnachtsfeier 2018 | 1. Mitgliederversammlung 2019 | Vorbildliche Ausbildungsbetriebe 2018

47 - 52

**Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“**

Vorbildliche Ausbildungsbetriebe 2018 | Ganztagesseminar „Aktuelles aus Schaden und Kasko“ mit RA Joachim Otting | Gesellenprüfung Teil I / Teil II Winter 2018 / 2019 im KFZ-Mechatronikerhandwerk | Tipps für Autofahrer – Elektromobilität 2019: das kommt neu – Das hilft gegen beschlagene Scheiben – Die fleißigen Helfer beim Autofahren – Waschen, föhnen, streifen?

Partner für Ihr Recht

53

Steuertipps

54 - 55

Partner der Region

7, 10, 11, 15, 17, 18 - 21, 24 - 25, 27, 43 - 45, 49 - 52, U2, U3, U4

**Die Kreishandwerkerschaft Bautzen begrüßt neue Innungsmitglieder:**

**Bäckerinnung Bautzen**

· Marian Driemel, 02625 Bautzen

**Innung Sanitär Heizung und Klempner-technik Kamenz**

· Lars Schwarz, 02991 Lauta

**Innung Sanitär Heizung Klimatechnik Bautzen**

· Jens Puppe, 02627 Radibor OT Lippitsch

**Elektrotechniker Innung Bautzen**

· Elektro-Flaton, 02694 Malschwitz OT Dubrauke

· Sicherheits- & Elektrotechnik Gunter Israel e.K., 01877 Putzkau

**Die Kreishandwerkerschaft Görlitz begrüßt neue Innungsmitglieder:**

**Metallbauinnung Kreis Görlitz**

· Lotter Metall GmbH + Co. KG, 04552 Borna, OT Zedtlitz



IMPRESSUM

**HANDWERK aktuell**  
Regionaler Informationsdienst der Kreishandwerkerschaften BZ und GR  
29. Jahrgang | März 2019

**Herausgeber:**  
Kreishandwerkerschaft Bautzen  
Wallstraße 8, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 – 52 27 30

Kreishandwerkerschaft Görlitz  
Melanchthonstraße 19, 02826 Görlitz  
Telefon: 03581 – 87 74 51

**Redaktion:**  
Teil KHS Bautzen – Sabine Gotscha-Schock  
Teil KHS Görlitz – Doris Grasse  
Tischler-Innung Kreis Görlitz und KFZ-Innung – Elke Pullwitt

**Gesamtherstellung:**  
MARKETINGFIRMA Ebermann und Rast GbR  
Königshainer Straße 5, Haus 2, 02906 Niesky  
Telefon: 03588 – 29 44 345  
info@marketingfirma.de  
www.marketingfirma.de

Anzeigenleitung und -verwaltung: B. Ebermann  
Z. Zt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom Januar 2019.

**Fotos:**  
Kreishandwerkerschaft Bautzen, Kreishandwerkerschaft Görlitz, KFZ-Innung „Oberlausitz“, Tischler-Innung Kreis Görlitz, IKK classic, Handwerkskammer Dresden, MARKETINGFIRMA, siehe Bildnachweise im Inhalt

**Satz:** SEBORA-DESIGN, S. Rast  
Königshainer Straße 5, 02906 Niesky  
Telefon: 0173 57 55 316

**Verteilung:**  
siblog GmbH, Dresden  
An alle Handwerksbetriebe der KHS Bautzen und Görlitz, sowie die maßgeblichen Behörden und Institutionen

**Druck:** Druckerei Vettters, Radeburg

**Druckauflage:** 10.000 Exemplare, 1. Quartal 2019

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Die HANDWERK aktuell und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck auch auszugsweise ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Für unaufgefordert eingesandte Bilder und Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

Lehrlingsfreisprechung März 2019 .....

## Gesellenfreisprechung von 47 Junggesellen im vollbesetzten Burgtheater in Bautzen

Die diesjährige Gesellenfreisprechung für die Berufe Anlagenmechaniker SHK, Elektroniker und Metallbauer fand am 02. März 2019 im vollbesetzten Burgtheater in Bautzen statt. Siebenundvierzig Junggesellen hatten nach dreieinhalbjähriger Lehrzeit ihre Gesellenprüfungen erfolgreich bestanden.

Neben den jungen Männern konnten wir auch zwei Frauen als junge Gesellinnen ihre Urkunde überreichen: Alice Wirth (Ihr Friseur Bischofswerda) und Josephine Stief (Coiffure GmbH Hoyerswerda) konnten ihre Lehrzeit um ein halbes Jahr verkürzen und erhielt ebenfalls ihren Gesellenbrief.

Nach dem traditionellen Einmarsch mit den Innungsfahnen begrüßte **Kreishandwerksmeister Frank Scholze** die jungen Gesellen, ihre Angehörigen und zahlreiche Gäste.

Fierlich wurde die Innungslade durch **Ulrich Haase** geöffnet, die Kerze der Betriebsamkeit entzündet und die Veranstaltung eingeläutet.



In seinen Begrüßungsworten würdigte KHM Scholze die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit der Innungen bei der Abnahme der Prüfungen. Da wir den **Sächsischen Staatsminister für Kultus, Herrn Christian Piwarz** zu Gast hatten, bezog er sich in einigen Passagen auf direkt durch das Kultusministerium zu beeinflussende Punkte, allen voran die Gestaltung der Berufsschullandschaft im ländlichen Raum. Er ging auf die vielen Aktivitäten der KH Bautzen ein, die auf eine erhöhte Öffentlichkeitsarbeit und Wahrnehmung des Handwerks als attraktiven Ausbilder und Arbeitgeber zielen. Seine Freude brachte er darüber zum Ausdruck, dass das Azubiticket zum Beginn des neuen Lehrjahres nun auch in Sachsen endlich eingeführt wird. Er ermunterte die jungen Handwerker, ihre Chancen in der Oberlausitzer Heimat wahrzunehmen, sei es als Geselle oder selbständiger Handwerker, die Gelegenheiten sind zahlreich.

**Landrat Michael Harig** gab die Erkenntnisse an die jungen Gesellen weiter, die er aus der Rede Richard David Prechts von der Meisterfeier der HWK Dresden im November 2018 mitgenommen hat: die Chancen des Handwerks sind im Prozess der Digitalisierung hervorragend, neben dem IT- Bereich und empathischen Berufen. Die menschliche Hand kann nur sehr schwer digitalisiert werden. Und so konnte er dem alten

Spruch, der ihn schon seit seiner Kindheit begleitet:

Ehre, deutsches Volk, und hüte  
treulich deinen Handwerksstand;  
als das deutsche Handwerk blühte,  
blühte auch das deutsche Land.“

wieder seine Aktualität bescheinigen.

Unser Festredner war **Kultusminister Christian Piwarz**. Er dankte sich zuerst bei allen, die zum Gelingen der Ausbildung beigetragen haben, die die Lehrlinge während der Ausbildungszeit gefördert und gefordert haben.



Schon mit dem Veranstaltungsort, der Ortenburg, gibt es eine hervorragendes Beispiel für die Verbindung von Kultur und Handwerk und noch dazu den schönsten Blick über eine mehr als tausendjährige, geschichtsträchtige Stadt. Die bereits aus dem Mittelalter herrührende Tradition der Freisprechung hat sich bis heute erhalten, aber auch

gewandelt: auf die persönliche Freiheit müssen die Lehrlinge nicht mehr bis zum Gesellenbrief warten.

Minister Piwarz berichtete von seinen persönlichen Bemühungen, um junge Leute stärker für Handwerksberufe zu interessieren und brachte dabei auch Beispiele aus Ostsachsen. Dass es dabei durchaus Erfolge gibt, zeigt der jüngst veröffentlichte Bildungsbericht, der für Sachsen eine dem deutschlandweiten Trend entgegengesetzte Richtung aufweist: statt für das Gymnasium entscheiden sich wieder mehr Schüler für einen Oberschulabschluss und stehen damit für eine duale Ausbildung zur Verfügung.

Herausgefordert durch die Anmerkungen des Kreishandwerksmeisters wich er am Schluss von seinem Redekonzept ab und ging auf die Fachklassenbildung an den Berufsschulen ein. Dass diese nicht eben leichte Aufgabe in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gremien in Angriff genommen werde.

**Minister Christian Piwarz, Roland Ermer**, Präsident des Sächsischen Handwerkstages, und **Kreishandwerksmeister Frank Scholze** überreichten die Zeugnisse an die Jahrgangsbesten.

In einer kleinen Präsentation wurden sie den Anwesenden in Wort und Bild etwas näher vorgestellt werden.



Mit dem Prädikat „gut“ haben ihre Lehre beendet:

- Anlagenmechaniker SHK Laurens Lunze, Ausbildungsbetrieb Jurisch Haustechnik GmbH, Kamenz/Deutschbaselitz
- Anlagenmechaniker SHK Tim Handrich, Ausbildungsbetrieb Firma Kaiser, Oberlichtenau
- Metallbauer Marcus Schierack, Ausbildungsbetrieb Schmiede Hausch, Panschwitz - Kuckau



Aus den Händen der Innungsobermeister und Prüfungsausschüsse erhielten alle ihre Zeugnisse und Gesellenbriefe, Präsente der Sponsoren sowie einen Weiterbildungsgutschein über je 100.- € und Kreishandwerksmeister Scholze sprach sie, stellvertretend für alle, mit einem Schluck Bier frei.



**Laurens Lunze** dankte den Ausbildern anschließend aus der Sicht eines Lehrlings.

Die bisher per Gitarre umrahmte Zeugnisübergabe bekam im kulturellen Teil nun auch gesangliche Verstärkung. Das Duo „Miss Grandhouse“ aus Görlitz unterhielt mit einigen bekannten Pop-Titeln.



Am Schluss der Veranstaltung wurden zwei Kinospots gezeigt, die im Rahmen der von KHM Scholze angesprochenen Öffentlichkeitskampagne durch Bautzener Innungen produziert worden waren: im Elektronikerspot wirkten Joseph Schkoda und Tobias Schlegel mit, die eben ihre Zeugnisse erhalten hatten und der Malerspot war brandneu und läuft seit vergangener Woche im Kino.

Wir danken allen Sponsoren, dem **Versorgungswerk der SIGNAL Iduna**, der **Ostsächsischen Sparkasse**, der **Kreissparkasse Bautzen**, der **IKK classic** und der **INTER Versicherung** für Ihren Beitrag am Gelingen dieser Veranstaltung.





**Kreishandwerkerschaft Bautzen**

**Beste Lehrlinge**

**Metallbauer Markus Schierack**

Schmiedemeister Dirk Hausch führt den Traditionsbetrieb gleich neben dem Kloster in Panschwitz-Kuckau in sechster Generation. Markus Schierack war sein erster Lehrling. Er hatte 2014 sein Abitur am Sorbischen Gymnasium in Bautzen abgelegt und mit einem Studium an der HTW in Dresden, Fachrichtung Elektrotechnik, begonnen. Recht schnell hat er gemerkt, dass das doch nicht das Richtige für ihn ist. Also half er zwischenzeitlich im elterlichen Landwirtschaftsbetrieb mit und überlegte sich eine Alternative. Seine praktische Veranlagung wollte er in seinen künftigen Beruf einbringen, seine Kreativität und sein Interesse für Metall. Er stolperte über die freie Lehrstelle für ihn ist. Also half er zwischenzeitlich im elterlichen Landwirtschaftsbetrieb mit und überlegte sich eine Alternative. Seine praktische Veranlagung wollte er in seinen künftigen Beruf einbringen, seine Kreativität und sein Interesse für Metall. Er stolperte über die freie Lehrstelle der Schmiede Hausch, die auf der Seite der Agentur für Arbeit zu finden war. Und Dirk Hausch, selber Schmiedemeister und Maschinenbauingenieur, fiel die Entscheidung nicht schwer. Schließlich kannte er Markus als Schulkameraden seines Sohnes. Dirk Hausch war mit seinem Lehrling vom ersten Tag an zufrieden. Er hatte die richtige Einstellung, das Abitur bot eine gute Grundlage, aus der Landwirtschaft kannte er sich schon ein bisschen mit Technik aus und er zeigte eine 100%ige

Einsatzbereitschaft. Durch dem Umgang mit Tieren zu Hause war er Routinearbeiten gewöhnt und führte sie auch hier geduldig und sorgfältig aus. Im dritten Lehrjahr konnte er ihn schon sehr selbstständig nach Zeichnung und wusste sich auch bei abweichenden Maßen zu helfen. In der Schmiede Hausch werden vorrangig Geländer und Treppen neu gefertigt und Bauschlosserarbeiten in der näheren Umgebung ausgeführt. Folgerichtig wählten Chef und Lehrling die Fachrichtung Konstruktionstechnik. Zur praktischen Prüfung musste Markus Schierack einen Automatikschließer nach Zeichnung mit allen relevanten Arbeitsgängen wie Anreiben, Körnen, Zuschneiden mit Gehrung, auf Maß feilen, Verschrauben, Schweißen und Feder einsetzen. Und er kann ein Berufsschulzeugnis vorweisen, auf dem überwiegend „sehr gut“ und nur einige Male „gut“ bescheinigt wird. Eigentlich wollte Schmiedemeister Hausch mit seinem Lehrling ja Nachwuchs für seinen Betrieb gewinnen. Aber vor etwa einem Jahr wurde klar, dass Markus zu Hause gebraucht wird. In den seit 2002 von den Eltern als Selbstständige geführten Landwirtschaftsbetrieb mit ca. 100 Rindern

in Lauske war schon sein älterer Bruder als studierter Agrarwirt mit eingestiegen. Aber auch Pferde gehören dazu, die beim Osterreiten nach sorbischem Brauch die Frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi von Radibor nach Storcha bringen werden.



Foto: KH Bautzen

**Anlagenmechaniker SHK Laurens Lunze**

Laurens wollte nach seinem Realschulabschluss in Pulsnitz von Anfang an in das väterliche Handwerk Sanitär- und Heizungstechnik einsteigen.



Foto: KH Bautzen

Aber beim Vater auch lernen? Das wollten beide dann doch nicht. Er fragte beim Innungsoberrmeister Jan Schuster in Deutschbaselitz an und bekam dort einen Lehrvertrag. Sanitär, Heizung und Klimatechnik ist ein Handwerk mit moderner Ausprägung, muss sich technisch anpassen, hat mit neuen Materialien und Design im Sanitärbereich zu tun. Um mit dem ständigen Wandel bei Energiemedien, den neuen Materialien und Technologien auch künftig Schritt halten zu können, favorisierten Meister und Lehrling die Fachrichtung Umwelttechnik. Laurens ist begeistert von der Abwechslung und Vielseitigkeit in diesem Beruf. Chef Jan Schuster und Ausbilder Daniel Gerigk waren von Anfang an mehr als zufrieden mit ihrem Lehrling. Lauren's Ziel war durch den elterlichen Betrieb eben von Beginn an klar. Er wollte möglichst viel schon in der Lehre aufnehmen und kam durch Fleiß und Zielstrebigkeit voran. Dabei kam ihm entgegen, dass Chef Jan Schuster seine Lehrlinge zu ver-

schiedenen fakultativen Lehrgängen schon in der Lehrzeit schickt und an modernen Technologien mitarbeiten lässt. Laurens hat in der Ausbildungszeit schon Wärmepumpen für viele Anlagen in Dresden installiert. Überhaupt ist er viel auf Baustellen in und um Dresden unterwegs, installiert bei größeren Neubau-Mehrfamilienhäusern Bäder, Heizungs- und Lüftungsanlagen. Bei Neubauten im Einfamilienhausbereich wird heutzutage zu fast 100 % auf erneuerbare Energien gesetzt. Am meisten begeistert ihn die Arbeit an den Anlagen, die Installation und die Zusammenarbeit der verschiedenen Gewerke. Durch die Fachrichtung Umwelttechnik gab es neben den Grundtechniken auch spezielle Prüfungsaufgaben: Laurens musste im Fachgespräch eine fiktive Solaranlage in Betrieb nehmen, die notwendigen Sicherheitseinrichtungen erklären, die Wartungsarbeiten vorschlagen. Laurens Lunze macht die Arbeit in der Jurisch Haustechnik GmbH so viel Spaß,

dass sein Vater noch eine Weile auf ihn verzichten muss. Er hat zur Freude des Chef's noch ein halbes Jahr verlängert und wird dann noch ein Jahr Erfahrungen in einem weiteren Betrieb sammeln.

**Anlagenmechaniker Tim Handrich**

Tim Handrich wohnt in Schmorkau und hat sein Handwerk in Oberlichtenau gelernt. Zur Schule gegangen ist er zehn Jahre lang in Königsbrück. Auf einer Familienfeier, da war er in der 8. Klasse, kam das Gespräch auf seinen Berufswunsch. Und Knut Kaiser hakte gleich mal ein, ob er sich das Installateurhandwerk vorstellen könne? Ja, das konnte Tim. Die Noten, besonders in Mathe, Physik und Chemie, passten und das familiäre Umfeld kannten Kaiser's ja auch. Und so war das Schulpraktikum der erste Schritt in Richtung Sanitärtechnik. Es gefiel Tim gut bei der Firma Kaiser und so ging er auch in den Ferien dort arbeiten. Die Firma Kaiser ist ein langjähriger Ausbildungsbetrieb, wenn auch nicht jedes Jahr ein passender Lehrling gefunden wird. Neben den Schulnoten schauen Senior- und Juniorchef Knut und Tom Kaiser auch darauf, dass sie die Schüler kennen, möglichst aus dem Umfeld stammen. Bisher sind sie gut damit gefahren, haben in den letzten 25 Jahren 10 Lehrlinge ausgebildet. Tim wurde während seiner Lehrzeit in alle praktischen Tätigkeiten durch seinen Ausbilder Tom Kaiser und die vier Gesellen eingeführt. Die Baustellen sind meist Ein- und Zweifamilienhäuser in der Umgebung. Dort gibt es alles, von der Bad- oder Heizungsinstallation über die Wartung bis zu Klempnerarbeiten. In der Werkstatt hat er unter Anleitung kleine Teile selber hergestellt, meist Formteile aus Blech. Während der Ausbildungszeit hat Tim den Umzug seiner Berufsschule von der Löbauer Straße in Bautzen in die neuen Gebäude an den Schilleranlagen erlebt. Er ist begeistert davon, wie sich die Lernbedingungen in den neuen Laboren verbessert haben, dass die Lehrlinge jetzt selber an der Technik arbeiten können und das Verständnis der Prozesse dadurch viel besser wurde. Überhaupt hat Tim in der Berufsschule seine Noten verbessert - meist eine Note besser als auf dem Oberschulzeugnis. Er begründet es damit, dass er begriffen hatte, warum er sich hier mit Fachmathematik und Physik beschäftigen musste. Im zweiten Ausbildungsjahr wurde gemeinsam mit dem Meister die Entscheidung zur Fachrichtung Wassertechnik gefällt.

Fußball spielt er in seiner Freizeit aktiv in der Mannschaft Heselbachtal - Reichenbach. Seine Zukunft ist vorgezeichnet: der Meisterlehrgang ist ins Auge gefasst und später der Einstieg in die elterliche Firma Lutho Haustechnik GmbH in Oberlichtenau.

Zur Gesellenprüfung musste Tim nach Zeichnung eine Spüle mit Zu- und Abwasser inklusive Armaturen installieren, eine Gasleitung mit Gewindeschneiden inkl. Dichtungen installieren. Eine Stunde hatten die Lehrlinge Zeit, die Inbetriebnahme eines Gasheizgerätes vorzuführen, mit dem Lecksuchgerät zu prüfen, eine Abgasmessung durchzuführen und zu erläutern und das alles der Prüfungskommission zu erklären. Dazu kamen Berechnungen der Zapfleitung und die Einstellung verschiedener Regler. Am zweiten Prüfungstag waren dann die elektrischen Arbeiten dran und das Gestell für die Spüle musste aus Formstücken gebaut und angepasst werden. Für Kaiser's stand schon länger fest: Tim wird übernommen. Genaue Pläne für die Zukunft gibt es noch nicht. Da die Firmenchefs durch ihr jahrelanges Engagement im Oberlichtenauer Spielmannszug geprägt sind, haben sie auch für ehrenamtliche Arbeit ihrer Mitarbeiter ein offenes Ohr: Geselle Tim Handrich ist seit Kindesbeinen in der Freiwilligen Feuerwehr in Schmorkau. Seine Chefs ermöglichen es Hauptfeuerwehrmann Tim Handrich, auch die Tagesbereitschaft in der Oberlichtenauer Wehr wahrzunehmen.



Foto: KH Bautzen

**Anzeige**

**Hallensysteme**  
einwandig oder isoliert  
...von der Planung bis zur Ausführung!

**STURM**  
METALLBAU • BAUFLEMENTE  
1945  
01906 Burkau • Hauptstraße 229A

Autorisierter SIEBAU - Partner  
Autorisierter NOVOFERM - Partner

Tel/Fax: 035 953 8170 • Mobil: 0172 - 353 8170 • metallbausturm@web.de

**Garagen • Carports • Tore**

**Kreishandwerkerschaft Bautzen & Kreishandwerkerschaft Görlitz** .....

## Ostsächsisches Handwerk zeichnet beste Nachwuchshandwerker und Ausbildungsbetriebe aus

Leidenschaft ist das beste Werkzeug: Für ihr besonderes Engagement und echte Spitzenleistungen im Bereich der Fachkräftesicherung zeichnete die Handwerkskammer Dresden ostsächsische Ausbildungsbetriebe und Nachwuchshandwerker bei der „Ehrung der Besten“ im Hotel Hilton Dresden am 24. Januar 2019 aus:

26 junge Gesellinnen und Gesellen errangen 2018 erste Plätze im „Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks – Profis leisten was“ (PLW) im Kammerbezirk Dresden, 20 qualifizierten sich für ein Stipendium der „Begabtenförderung berufliche Bildung“ der Bundesregierung. Dreißeig Handwerksunternehmen erwarben den Titel „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb 2018“. Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden: „Wir ziehen alle gemeinsam an einem Strang – für die duale Ausbildung und für das Handwerk als echtes Qualitätssiegel“, ermutigte die Anwesenden, auch künftig in ihrem Engagement nicht nachzulassen.

Stefan Brangs, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr dankte allen Betrieben, die sich aktiv an der Berufsausbildung beteiligen und sich dem Fachkräftenachwuchs im sächsischen Handwerk verpflichtet fühlen. Staatssekretär Brangs: „Die Frage, wie man Fachkräfte gewinnt und binden kann, ist längst zur zentralen Frage geworden. ‘Gute Arbeit’ ist der wichtigste Standortfaktor beim Ringen um die besten Fachkräfte und deshalb muss es unser gemeinsames Ziel sein. Gute Löhne, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, Wertschätzung und gezielte Weiterbildung sind hier essenziell.“

Aus dem Raum Ostsachsen wurden folgende Unternehmen für ihre engagierten, langjährigen Leistungen bei der Berufsausbildung ausgezeichnet:

- Ausbildungsberuf Bäcker:**  
Bäckerei Jörg Geißler e.K.; 02899 Ostritz
- Ausbildungsberuf Elektroniker:**  
Elektromeister Frank Heidan; 02699 Neschwitz  
Frequenz Elektro GmbH; 01454 Radeberg
- Ausbildungsberuf Fleischer:**  
Viereichener Fleisch- und Wurstwaren GmbH;  
02956 Rietschen
- Ausbildungsberuf Fliesen-, Platten- und Mosaikleger:**  
Andreas Löffler GmbH; 01558 Großenhain
- Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker:**  
ACO Autocenter Oberlausitz AG; 02906 Niesky  
Technik-Service GmbH Oberland; 02794 Spitzkunnersdorf
- Ausbildungsberuf Metallbauer:**  
Grötschel GmbH; 02994 Bernsdorf / OT Straßgräbchen
- Ausbildungsberuf Tischler:**  
Hofmann & Großmann GmbH; 01458 Ottendorf-Okrilla  
Tischlerei Pötschke GmbH; 02708 Löbau  
Möbel- und Bautischlermeister Thierbach; 02826 Görlitz
- Ausbildungsberuf Zimmerer:**  
Holzbau Heber GmbH; 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Quelle: HWK Dresden

**Tischlerinnung Bautzen** .....

## Jahreshauptversammlung

Am 12. März 2019 fand die Jahreshauptversammlung im Schützenhaus Pulsnitz statt. Innungsobmeister Lange übergab nach der Begrüßung der anwesenden Innungsmitglieder und Gäste das Wort an Jens Bednarek, Regionalgeschäftsführer der IKK classic. Er informierte über Neuerungen in der Krankenversicherung und stellte Produkterweiterungen der IKK classic vor.

Anschließend wurde der fertige Imagefilm der Tischlerinnung Bautzen präsentiert, der von Steffen Jehring von der Firma buntfilm.tv aus Demitz-Thumitz produziert wurde. Der Film, der vorrangig für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden soll um das Tischlerhandwerk mit seinen vielen Facetten ansprechend darzustellen, konnte nun in seiner Kino- und Lang-

version gezeigt werden. Das Endprodukt kann sich sehen lassen. Der Imagefilm soll vor allem zur Fachkräftewerbung und Nachwuchsgewinnung gezielt eingesetzt werden.

Die Tischlerinnung Bautzen bedankte sich in diesem Zusammenhang bei dem Darsteller Martin Siegling und dem Vorstandsmitglied Frank Gräfe, der für den Dreh u. a. seine Werkstatt zur Verfügung gestellt hat. Eine schnelle Umsetzung der geplanten Ideen des Vorstandes war erst durch ihr Engagement und ihre Unterstützung möglich.

Außerdem gab Ulrich Lange einen Überblick über die geleistete Innungsarbeit, Aktivitäten, Schulungen und Veranstaltungen des letzten Jahres.



**Friseur-Innung Bautzen** .....

## Neuwahlen

Zu Beginn der Versammlung informierte Jens Bednarek, Regionalgeschäftsführer der IKK classic in seinem Vortrag über Neuerungen in der Sozialversicherung. Die Innungsobmeisterin, Szilvia Schiffel, gab einen Bericht über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Neben dem Beschluss zur Jahresrechnung 2018 und zum Haushaltsplan 2019 wurde über aktuelle Themen der Innung und der Kreishandwerkerschaft Bautzen informiert.



Als wichtigster Part stand die turnusmäßige Neuwahl des Innungsvorstandes an. Bereits vor der Versammlung hatte der Gesellenausschuss seine Mitglieder gewählt. Zur Wahl als **Innungsobmeisterin** und Vertreterin zur Kreishandwerkerschaft Bautzen, hatte sich **Szilvia Schiffel**, Friseurmeisterin aus Bautzen und als deren **Stellvertreterin Angela Malke**, Friseurmeisterin aus Bautzen, zur Wahl gestellt. Beide wurden in geheimer Wahl einstimmig gewählt.

Als Vorstandsmitglieder wurden für die nächsten 5 Jahre

und als weitere Vorstandsmitglieder

und neu in den Vorstand

Ebenso erfolgte die Wahl der Ausschüsse.

- Kerstin Enderlein**, Friseurmeisterin aus Uhyst als Lehrlingswart
  - Gabriele Häckl**, Friseurmeisterin aus Diehmen
  - Ivonne Homola-Robel**, Friseurmeisterin aus Wittichenau
  - Yvonne Tzschoppe**, Friseurmeisterin aus Radeberg
- einstimmig gewählt.





## Eine Bank für die Region

Die Volksbank Dresden-Bautzen eG ist auf Kurs. Anderthalb Jahre nach der Fusion der beiden großen sächsischen Genossenschaftsbanken werden vor allem im Geschäftsfeld Firmenkunden außerordentliche Zugewinne verzeichnet. Wir sprachen mit Vorstandsmitglied Remo Teichert über die positive Entwicklung der Bank und die Vorteile, die sich daraus für die Unternehmen der Region ergeben. Zudem stand uns Daniel Wackernagel Rede und Antwort. Er ist seit 2011 in der Bank angestellt und ist als Bereichsleiter für das Firmenkundengeschäft, aber auch für den Bereich Baufinanzierung zuständig. Seit der Fusion ist er im Haus als Prokurist tätig.

**Top:** Welche Unternehmen betreuen Sie?

**Daniel Wackernagel:** Wir betreuen das gesamte Branchenspektrum der Unternehmen unserer Region: Vom Existenzgründer über Gewerbe und Mittelstand bis hin zu großen Unternehmen. Traditionell sind dabei die Handwerks- und die Agrarbetriebe besonders stark in der Volksbank ausgeprägt. Zudem verzeichnen die Grundstücks- und Wohnungswirtschaft sowie das Baugewerbe aktuell starke Zuwachsraten. Dabei ist es uns in den letzten Jahren gelungen, viele neue Unternehmen zu gewinnen.

**Top:** Wie gehen Sie bei der Betreuung der Unternehmen vor?

**Daniel Wackernagel:** Im Fokus unserer Leistung steht ein strategisch-ganzheitlicher Beratungsansatz, der bei unseren Kunden auf viel Zuspruch gestoßen ist. Dabei beschäftigen wir uns zunächst intensiv mit dem Geschäftsmodell des Unternehmens, um dessen Struktur sowie Wertschöpfungskette zu verstehen. Im Anschluss entwickeln wir auf dieser Basis eine individuelle passgenaue Finanzierungsstruktur, welche auch die Anforderungen, Bedürfnisse und Wünsche berücksichtigt. Selbstverständlich prüfen wir hierbei auch die Einbindung von Fördermitteln.

**Top:** Wie wichtig ist der persönliche Kontakt?

**Remo Teichert:** Wir wollen Geschäftspartner sein, mit der Betonung auf Partner. Dazu wünschen wir uns langfristige Beziehungen auf Augenhöhe. Vertrauen ist dabei eine wichtige Basis und Eigenschaft, die nur über Jahre aufgebaut werden kann. Es gibt zahlreiche Unternehmen, die wir bereits seit 1990 betreuen. Mit diesen Firmen sind wir besonders stark verbunden. Dazu gehört es natürlich, dass wir regelmäßig miteinander ins Gespräch kommen. Das ist insbesondere wichtig, wenn einmal kritischere Phasen zu überstehen sind. Vor allem dann beweist sich eine solche langfristige Partnerschaft. Bei vielen Firmen steht jetzt auch die Unternehmensnachfolge an. Ein Thema, bei dem großer Beratungsbedarf mit vielen sensiblen Themen besteht.

**Daniel Wackernagel:** In unserer Region kennen wir unsere Kunden und deren Herausforderungen. Die Unternehmerinnen und Unternehmer schätzen die Möglichkeit, dass sie zu uns in die Filialen kommen können. Trotz aller Möglichkeiten, die das Online-Banking bietet, ist der persönliche Kontakt von Angesicht zu Angesicht unerlässlich, denn die Nähe zu unseren Kunden ist uns sehr wichtig. Hierzu gehört auch der persönliche Besuch,

welcher unabhängig von der Filialöffnungszeit erfolgen kann. Dem Anspruch der Nähe trägt insbesondere die Präsenz unserer Berater in der Fläche Rechnung.

**Remo Teichert:** Natürlich bieten wir unseren Firmenkunden ergänzend tragfähige Online-Dienstleistungen. Der alltägliche Zahlungsverkehr läuft fast überall nur noch digital. Die Kunden gehen dabei inzwischen routiniert mit unserer technischen Infrastruktur um. Daneben bauen wir das digitale Produkt- und Serviceangebot aus, um auch hier 24 Stunden und 7 Tage die Woche für unsere Kunden da zu sein.

**Top:** Sie haben das Firmenkundengeschäft eng mit dem Bereich Baufinanzierung verzahnt. Warum?

**Remo Teichert:** Das Kerngeschäft beider Felder weist eine große Schnittmenge auf, weshalb sich viele Synergien ergeben. Die Mitarbeiter in beiden Feldern haben eine große Expertise im Bereich Finanzierung und Kreditgeschäft. Deshalb ist Herr Wackernagel auch für beide Bereiche zuständig. In Summe führt er insgesamt 29 Mitarbeiter. Diese arbeiten nach Möglichkeit auch in der Region, aus der sie stammen und wo sie wohnen. Dadurch kennen sie die örtlichen Gegebenheiten, engagieren sich in Vereinen oder in unternehmerischen Netzwerken.

**Top:** Inwiefern haben die Firmenkunden von der Fusion profitiert?

**Remo Teichert:** Die Umstellung lief reibungslos, was uns sehr zufrieden macht. Durch die Fusion sind wir als Bank insgesamt leistungsfähiger. Nun haben wir mehr Möglichkeiten unsere Kunden bei ihren Vorhaben und deren Entwicklung zu begleiten, unter anderem bezüglich der Höhe und der Vergabe von Krediten. Vor der Fusion hatten wir eine Kreditgrenze von 6 Millionen Euro je Kreditnehmer, jetzt sind es bis zu 13 Millionen Euro. Darüber hinaus arbeiten wir mit unseren Verbundpartnern, wie der DZ Bank und der Münchener Hypothekenbank eG, um nur zwei zu nennen, zusammen und können für viele darüberhinausgehende Vorhaben, entsprechende Lösungen anbieten. Trotz der positiven Entwicklung, insbesondere im Geschäftsfeld Firmenkunden, waren wir durch das Niedrigzinsumfeld gezwungen, einzelne Gebühren wie zum Beispiel die Kontoführungsgebühren in bestimmten Kontomodellen leicht zu erhöhen. Diese Anpassung hatte aber nur bedingt mit der Fusion zu tun. In unseren leistungsstärksten Produkten blieben die Preise unverändert.

**Top:** Wie entwickelt sich das Kreditgeschäft?

**Daniel Wackernagel:** Wir haben es uns in den letzten Jahren, auch schon vor der Fusion, zur Aufgabe gemacht, das Kreditgeschäft stetig auszubauen. Und tatsächlich können wir im Gegensatz zu vielen anderen Banken ein deutlich steigendes Kreditwachstum verzeichnen. Generell sind die sächsischen Unternehmen aktuell im investiven Bereich nach wie vor noch etwas zurückhaltend. Dennoch sehen wir weiter große Potenziale, die wir verstärkt nutzen möchten. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserer regionalen Verwurzelung, Philosophie und Leistungsfähigkeit weiterhin ein wichtiger Partner unserer derzeitigen und künftigen Kunden sind und sein werden.

Volksbank Dresden-Bautzen eG  
Georgenstraße 6 | 01097 Dresden | 0351 8131-0  
www.vbddbz.de



Daniel Wackernagel, Bereichsleiter Firmenkunden und Remo Teichert, Vorstand Volksbank Dresden-Bautzen eG (vlnr)

**Maler- und Lackiererinnung Bautzen Hoyerswerda Kamenz**

**Jahreshauptversammlung 2019**



Zur Jahreshauptversammlung der Maler- und Lackiererinnung Bautzen Hoyerswerda Kamenz ging es diesmal ins Bautzener Oberland: am 08. Februar 2019 trafen sich die Innungsmitglieder, Senioren und Gäste im „Erbgericht“ in Tautewalde. Obermeister Hendrik Hermann zog zu Beginn Bilanz über die Innungsaktivitäten 2018. Die Innungsversammlungen hatten besonders fachlich wieder einiges zu bieten. Höhepunkt war das Grillfest, das erstmals als Familienveranstaltung stattfand. Besonders bedankte er sich bei seinem Stellvertreter Andreas Zschornak für die Organisation der Stammtische.

Michael Kaßner berichtete als Vorsitzender des Prüfungsausschusses über die Ergebnisse und Prüflingszahlen der 2018 abgenommenen Zwischen- und Gesellenprüfungen. Die Lehrlingszahlen bewegen sich wieder leicht nach oben. Er zeigte Beispiele aus der praktischen Prüfung.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die „Erstaufführung“ des Imagefilms in Anwesenheit des Filmteams Chairlines Medienagentur aus Spremberg und der beiden jugendlichen Hauptdarsteller. Andreas Thormann und Nicole Tschirner stellten den Film vor und berichteten über die Dreharbeiten. Die Innung bedankte sich bei den Darstellern Conny Kohlsche und Felix Petasch sowie dem Hauptorganisator Andreas Zschornak mit Kinogutscheinen. Der Spot ist im März für jeweils zwei Wochen in den Kinos in Hoyerswerda und Bautzen gelaufen.

Eine Premiere war ebenfalls die Übergabe von zwei „Silbernen Meisterbriefen“. Die langjährigen Innungsmitglieder Alois Wessela und Bernd Lehmann hatten 1994 ihre Meisterprüfung abgelegt. Jetzt erhielten Sie von Obermeister Hendrik Hermann die Schmuckbriefe dazu.

Zur Einstimmung auf den geselligen Teil des Abends trat noch vor dem Abendessen Heiko Harig auf. In oberlausitzer Mundart mit farblich passendem Anzug brachte er die Gesellschaft in die richtige Stimmung. Das reichhaltige Smoker – Buffett wartete danach mit einigen geschmacklichen Überraschungen auf. Und nach dem Abendessen kam dann Oma Gertrud und mischte die Gesellschaft richtig auf! Keiner hat sich beim Mitmach-Teil nach Juliane Werdings „Conny Kramer - Lied“ ausgeschlossen und der Beifall für das älteste Innungsmitglied zu „Rote Lippen soll man Küssen“ war eindrucksvoll.



Erstmals wurde der Imagefilm vorgestellt.



OM Hendrik Hermann bei seinem Bericht.



Die Malermeister Bernd Lehmann und Alois Wessela haben 1994 die Meisterprüfung abgelegt und erhielten den „Silbernen Meisterbrief“ überreicht.



Das Oberlausitzer Original Heiko Harig unterhielt die Innungsmitglieder.



Die Innung bedankte sich beim Team Chairlines Medienagentur und bei den Darstellern des Imagespots mit Kinogutscheinen.

Fotos: Innung

**Metallbauinnung Bautzen**

**Obermeister Freund im Dialog mit Meisterschülern**



Gerne nutzen die Obermeister der Region seit einiger Zeit die Möglichkeit, direkt mit Meisterschülern in Kontakt zu kommen. Bei den Metallbauern fand der „Obermeisterdialog“ im Januar kurz vor den Meisterprüfungen statt. Ehregott Freund, Obermeister der Metallbauinnung Bautzen besuchte die Klasse zusammen mit Julia Stegmann-Schaaf von der HWK Dresden. Sie fanden sehr interessierte junge Fachkollegen vor. Die eigentlich geplante Stunde wurde weit überschritten, denn es gab zahlreiche Fragen zur Selbständigkeit und Innungszugehörigkeit.

OM Ehregott Freund in der Meisterklasse der Metallbauer.



Foto: Julia Stegmann-Schaaf

**Elektrotechniker-Innung Bautzen**

**Jahreshauptversammlung**



Am 07. Februar 2019 fanden sich die Innungsmitglieder zur Innungsversammlung mit Wahl in der Gaststätte Hrebik in Jiedlitz ein. Innungsobermeister Torsten Schölzel begrüßte die Teilnehmer und Gäste. Erstmals war der Präsident der HWK Dresden, Dr. Jörg Dittrich zu Gast bei der Elektrotechniker-Innung Bautzen. Nachdem er einleitend in Kurzform viele aktuelle handwerkpolitische Themen vom Brexit bis zum Kohleausstieg angerissen hat, übergab er zusammen mit KHM Frank Scholze und IOM Schölzel erstmals „Silberne Meisterbriefe“. Gotthard Weser und Bernd Zschiesche wurden von dieser Ehrung 25 Jahre nach Ihrer Meisterprüfung unverhofft überrascht.

Nächster Tagesordnungspunkt war der Vortrag von Rechtsanwalt Frank Kunkel, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, zur Thematik „Korrekte Rechnungslegung – Vom Auftrag bis zur Mahnung“. Er verwies vorab auf das seit 01.01.2018 geltende „Neue Baurecht“. Grundsätzlich ist nicht nur der Baubereich betroffen, sondern auch das Werkvertragsrecht wurde neu strukturiert. Er erläuterte u.a. die Rechtslage für erbrachte Leistungen und die dafür zu entrichtende Vergütung. Zudem wies er auf die Folgen einer nicht prüffähigen Schlussrechnung hin und stellte im Anschluss wichtige Punkte, die bei der Abrechnung zu beachten sind, vor.

Im Anschluss informierte Geschäftsführer Detlef Köhler vom Fachverband Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen

über aktuelle Themen u. a. über die Duale Berufsausbildung mit Abitur in Sachsen, efa-Fachmesse Leipzig 2019, Berufsausbildung und E-Mobilität. Er gab auch Einblicke in die Ausbildungsstruktur E-Handwerk 4.0. aus der Sicht von heute und zukünftig. Von den Jugendlichen wird auch die Homepage e-zubis sehr gut angenommen. Die Seite dient u. a. dazu mehr über eine Ausbildung im E-Handwerk zu erfahren und Ausbildungs- bzw. Praktikumsstellen zu finden.

Danach folgte der Rechenschaftsbericht des Innungsobermeisters, der Ausschüsse und Fachgruppenleiter sowie die Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2018. Nach Entlastung des Vorstandes und Bestellung des Wahlvorstandes stellten sich die Kandidaten für den Vorstand und die Ausschüsse den anwesenden Innungsmitgliedern vor. In geheimer Wahl wurden Torsten Schölzel zum Innungsobermeister und Frank Scholze zum stellvertretenden Innungsobermeister gewählt. In den Vorstand wurden außerdem Steffen Garten, Norbert Gallwas, Michael Gräfe, Gunter Israel, Uwe Lehmann und Udo Sämann wiedergewählt, neu dazu gekommen ist Philip Robel aus Wittichenau.

Nach erfolgter Wahl der Ausschüsse und der Vertreter zur Kreis-handwerkerschaft und zum Landesinnungsverband wurden die Beitragsordnung, die Gebühren- und Entschädigungsordnung und der Haushaltsplan für das Jahr 2019 beschlossen.



**Kreishandwerkerschaft Bautzen**

**Berufemarkt Kamenz**

**Schüler erleben Berufe - Unternehmen treffen Talente**



Unter diesem Motto stand der 12. Berufemarkt in der Turnhalle des Kamenzer Gymnasiums am 06. März 2019.

Die Organisatoren, Landkreis Bautzen-Kreisentwicklungsamt, IHK-Geschäftsstelle Kamenz, Kreishandwerkerschaft Bautzen und Agentur für Arbeit hatten wieder ein spannendes und interessantes Programm für die Schüler/-innen vorrangig der Oberschulen zusammengestellt. Es gab einen umfangreichen Messteil; den Aktivteil, wo die Schüler sich bei vielfältigen Angeboten praktisch Ausprobieren konnten und spezielle Workshops für Förderschüler und Gymnasiasten.



Am Stand der Innung Metall Kamenz halfen Innungsmeister und Lehrlinge.

Innerhalb des zweistündigen Berufemarkt-Aktivparcours hieß es: Anfassen, Ausprobieren, Mitmachen und Staunen. Angeboten wurden individuelle Tests und berufspraktische Tätigkeiten aus handwerklichen, industriellen und sozialen Berufsfeldern, der kaufmännische Teil war diesmal wenig repräsentiert.

Der blaue Handwerksbereich wurde dabei komplett von den Innungen in enger Zusammenarbeit mit dem BSZ Kamenz gestaltet: die Metallbauinnung Kamenz hatte Lehrlinge aus Innungsbetrieben mitgebracht und wurde vom Bundesverband Metall unterstützt, mit Dachdeckermeister Mehlhose konnten Schieferherzen geschlagen werden und die Tischlerinnung baute

mit Unterstützung der Berufsschüler und -Lehrer Lautsprecher zur Verstärkung von Handys.

Wieder dabei war die Maler- und Lackiererinnung mit Andreas Zschornak und seinen Lehrlingen Conny Kohlsche und Annabell Kathrin Sauer. An Staffeleien konnten sich die Schüler mit Unterstützung des BSZ ausprobieren.

Im Messteil war die Innung SHK Kamenz neben dem Gemeinschaftsstand der KH Bautzen mit der HWK Dresden vertreten.

Insgesamt konnten die 74 Aussteller ca. 470 Schüler begrüßen.

Weitere handwerkliche Unterstützung gab es erstmals bei den Workshops: Elektromeister Maximilian Fritsche aus Bernstadt gestaltete die eine Hälfte des Workshops „Fit für die Ausbildung“ zur Thematik „Knigge für Lehrlinge“ mit insgesamt etwa 90 Teilnehmern.

Im Rahmenprogramm wurden die ersten Imagefilme der Handwerksinnungen gezeigt.



74 Aussteller präsentieren sich den fast 500 Schülern.



**MEWA DYNAMIC®**  
Bewegungsfreiheit kann  
man mieten.

**WIR MANAGEN DAS**

MEWA AG & Co. Vertrieb OHG  
Damaschkeweg 2 · 07745 Jena  
Telefon 03641 237-401 · Telefax 03641 237-182  
E-Mail: [handwerk@mewa.de](mailto:handwerk@mewa.de) · [www.mewa.de](http://www.mewa.de)  
[mewa.de/dynamic-construct](http://mewa.de/dynamic-construct)

- Innung Sanitär-Heizung-Klimatechnik Bautzen .....
- Maler- und Lackiererinnung Bautzen Hoyerswerda Kamenz .....
- Metallbauinnung Bautzen .....

## Erste Hilfe Lehrgang

Damit möglichst jeder Erste Hilfe leisten kann, bietet die Kreishandwerkerschaft Bautzen schon seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit der „Ersten Hilfe Schule Oberlausitz“, Ersthelfer Schulungen an. Egal ob man an dem turnusmäßig alle zwei Jahre stattfindenden Fortbildungskurs oder neu am Ausbilderkurs teilnimmt, wichtig ist auf alle Fälle seine Kenntnisse aufzufrischen oder Grundlagenwissen zu erlangen. Die ersten Wochen des Jahres nutzten die Betriebe der Innung Sanitär-Heizung-Klimatechnik Bautzen, der Maler- und Lackiererinnung Bautzen, Hoyerswerda, Kamenz und der Metall-



bauinnung Bautzen diese Möglichkeit der Ersthelfer Ausbildung, um in Notsituationen, ob im Betrieb, im Straßenverkehr oder zu Hause für Ernstfälle gewappnet zu sein. Unter Erster Hilfe versteht man lebensrettende und gesundheits-erhaltende Sofortmaßnahmen, die von jedermann erlernt und bei medizinischen Notfällen angewendet werden können.



Fotos: Innung

## Kreishandwerkerschaft Bautzen Staffelstabübergabe im ÜAZ Bautzen

Großer Bahnhof am 13. Februar 2019 im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum Bau in Bautzen auf der Edisonstraße: seit 1991 hat Stefan Hörenz die Bildungseinrichtung für die Bauwirtschaft zu einem gefragten und in der Branche sehr geachtetem Zentrum für Aus- und Weiterbildung aufgebaut.

In den Grußworten aus der Branche und der Region war der Respekt und die Achtung für seine Leistungen sehr deutlich zu hören. Und natürlich gaben die „alten“ Weggefährten auch einige Anekdoten aus den frühen Zeiten zum Besten.

Unter den Gratulanten waren auch Uwe Nostitz, Vizepräsident des Zentralverbandes der Deutsches Baugewerbe und Sabine Gotscha – Schock als Vertreterin der Kreishandwerkerschaft Bautzen und der Baugewerbeinnung Bautzen. Stefan Hörenz wurde in den „Unruhestand“ verabschiedet – ihn wird es für künftige Ausbildungsprojekte in Richtung China verschlagen.

Und wer übernimmt? Eine Nachfolgerin wurde im eigenen Hause gefunden. Meike Saueremann, ausgebildete Sozialpädagogin, ist ebenfalls schon zwölf Jahre im Unternehmen tätig. Nach ihrer Babypause tritt sie nun die „Großen“ Fußstapfen ihres Vorgängers.

Wir wünschen ihr viel Erfolg und weitere spannende Aufgaben!



Foto: ÜAZ Bautzen

Nach 28 Jahren übergibt Stefan Hörenz in weibliche Hände: Meike Saueremann ist die neue Chefin im ÜAZ Bautzen

## Kostenfreie Innovationsberatungen für KMU

Das TGZ Bautzen bietet im Rahmen von 2 EU-geförderten Innovationsprojekten **kostenfreie Beratungen und Workshops** an. KMU können sich ab sofort im TGZ Bautzen um eine Teilnahme bewerben.

### THINGS+: Serviceinnovationen für das verarbeitende Gewerbe

Das EU-Projekt Things+ verfolgt das Ziel, KMU des verarbeitenden Gewerbes bei der Einführung von Dienstleistungsinnovationen zu unterstützen. Auf diese Weise kann die Kundenbindung gestärkt und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen verbessert werden. Bisher profitierten 43 Unternehmen von der europaweiten Beratung.



### ROSIE: verantwortungsbewusste Innovationen

Innovationen haben auf gesamtgesellschaftlicher Ebene immer positive und negative Effekte. Im Rahmen von ROSIE können sich Unternehmen in mehreren Workshops von einem erfahrenen Experten beraten lassen, wie negative Auswirkungen einer Innovation auf ein Minimum reduziert werden können, um somit das Produkt oder die Dienstleistung nachhaltiger zu gestalten.



Gern sind wir bereit, Ihnen in einem ersten Gespräch die beiden Beratungsangebote näher zu erläutern.

### Kontakt

Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH  
tgz@tgz-bautzen.de  
www.tgz-bautzen.de/projekte  
Tel. 03591 380 2020



# Hallensysteme

*einwandig oder isoliert*  
*...von der Planung bis zur Ausführung!*

**STURM**  
METALLBAU • BAUFLEMMENTE  
01906 Burkau • Hauptstraße 229A

Autorisierter SIEBAU - Partner  
Autorisierter NOVOFERM - Partner

Tel/Fax: 035 953 8170 • Mobil: 0172 - 353 8170 • metallbausturm@web.de

**Garagen • Carports • Tore**

VERKAUF UND SERVICE VON NEU- & GEBRAUCHTMASCHINEN SOWIE ZUBEHÖR

**Kaufmann & Winter**  
Holzbearbeitungstechnik GmbH

Carl-Eschebach-Straße 1  
D-01454 Radeberg

Telefon: +49 (0) 3528 445924  
Fax: +49 (0) 3528 445925

Ankauf von  
Gebraucht-  
maschinen

Mail: info@kaufmann-winter.de  
www.kaufmann-winter.de



# Maßarbeit ist einfach.

Wenn man den passenden Kredit immer in der Brieftasche dabei hat.

Sparkassen-Card Plus gewerblich. (Debitkarte)



**Kreissparkasse Bautzen**

[ksk-bautzen.de/firmenkunden](http://ksk-bautzen.de/firmenkunden)



**NÜRNBERGER VERSICHERUNG**

## Was Sie sich im Leben auch vornehmen, wir haben den passenden Schutz.

Einfach erklärt, umfassend beraten:  
Mit uns finden Sie die passende Versicherung und Vorsorge. Jetzt Termin vereinbaren:

Hauptagentur Patrick Kara  
Im Gässel 3, 02699 Königswartha  
Mobil 0151 53842281

Nur für Gewerbetreibende | [professional.peugeot.de](http://professional.peugeot.de)

# PEUGEOT 01.03. – 30.04.2019

## GEWERBEWOCHE

DIE ALLES-MÖGLICH-MACHER



AB **15 €** NETTO/MONAT  
4 JAHRE SORGLOS-SERVICE<sup>1</sup>

INKL. MOBILITÄTSGARANTIE  
INKL. GARANTIEVERLÄNGERUNG  
INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS



**PEUGEOT PROFESSIONAL**

Abb. enthält Sonderausstattung.

### € 12.990,- netto<sup>2</sup>

Barpreis für den PEUGEOT PARTNER Kastenwagen Pro L1 BlueHDi 75

- ABS + ESP
- Heckflügeltür verblecht
- Einzel-Beifahrersitz
- Active Safety Brake
- Tagfahrlicht
- Audioanlage RD6

**AUTOHAUS HENNERSDORF GMBH**  
02627 Kubschütz · Alte Löbauer Str. 2 · Tel.: 03591-671430  
[info@autohaus-hennersdorf.de](mailto:info@autohaus-hennersdorf.de) · [www.autohaus-hennersdorf.de](http://www.autohaus-hennersdorf.de)

**AUTOHAUS WERNER GMBH**  
01904 Neukirch/Lausitz · Tröbigauer Str. 8 · Tel.: 035951 / 31567  
[info@peugeotpartner-werner.de](mailto:info@peugeotpartner-werner.de) · [www.werner-peugeot.de](http://www.werner-peugeot.de)

<sup>1</sup>15 € netto/Monat für den Sorglos-Service beim Erwerb eines PEUGEOT Partner. Alle Leistungen des Sorglos-Service (Garantie, Wartung und Verschleißreparaturen) gemäß den Bedingungen des optiway ServicePlus-Business-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH. Dieses Angebot gilt für max. 15.000 km p.a. und bis zu 48 Monate. Gilt i. V. m. Barkauf oder einem Finanzierungs- oder Leasingvertrag der PSA Bank Deutschland GmbH. Nur für Gewerbetreibende mit einem Fuhrpark < 50. Angebot gültig bis 30.04.2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>2</sup>Zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten.

## HOLZFACHMARKT

EBERSBACH - NEUGERSDORF

Wenn Holz - dann EVG

- Tischlerholz
- Bauholz
- Hobelware
- Plattenwerkstoffe
- Gartenholz
- Fußböden
- Fenster & Türen
- Beschläge
- Farben & Lacke
- Werkzeuge
- Maschinen, u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Rumburger Str. 79 b • 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon: (03586) 3306-0 • Telefax: (03586) 3306-20 • E-Mail: info@evg-holz.de

[www.evg-holz.de](http://www.evg-holz.de)

## DER NEUE ŠKODA SCALA.



Lassen Sie sich jetzt beraten.

### Der VORAUSDENKER.

Der SCALA geht neue Wege - gehen Sie mit und erleben Sie ŠKODA ganz neu. Entdecken Sie seine emotionale Formensprache, die es in Serie so noch nie gegeben hat. Und lassen Sie sich keines der aufregenden Highlights entgehen: Zahlreiche „Simply Clever“-Lösungen, modernste Technologien und ein hohes Maß an Sicherheit machen diesen Kompaktwagen zum perfekten Begleiter in jeder Lebenslage. Denken Sie nicht zurück, sondern voraus - mit dem Neuen ŠKODA SCALA. ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus Hantusch**  
Wilthener Straße 37, 02625 Bautzen  
Tel.: 03591-27276-0, Fax: 03591-27276-22  
info@hantusch-skoda.de  
www.hantusch-skoda.de

**Autohaus Hantusch**  
Carl-Maria-von-Weber-Straße 1A, 01877 Bischofswerda  
Tel.: 03594-77939-0, Fax: 03594-77939-9  
info@hantusch-skoda.de  
www.hantusch-skoda.de

## Kletschka

Planen • Zelte • Markisen

z.B. Rollfenster der Wellenschutz für Terrasse und Balkon

*Direkt vom Hersteller:*

- Markisen
- Rollläden
- Rollfenster
- Rolltore u.v.m.

OT Neuelbau, Dorfstr. 1, 02739 Kottmar, Tel. (03586) 38 61 43  
www.kletschka.de, E-mail: markisen@kletschka.de



## Großpostwitz OT Ebendorfel • Hoyerswerda • Görlitz

Tel. 03 59 38/50 33-0

## Arbeitsbühnenvermietung HOBRAK GmbH

[www.lausitzlift.de](http://www.lausitzlift.de)

**AUTOHAUS SCHOLZ** AUS LEIDENSCHAFT

www.ah-scholz.de

02625 Bautzen, Malschitzer Str. 3  
03591 - 276 01 10

02828 Görlitz, Gewerberg 3  
03581 - 360 900

02708 Löbau, Am Rosenhain 1  
03585 - 47 60 0

02791 Oderwitz, Straße der Republik 10b  
035842 - 2 04 27

## Full-Service-Leasing inkl. Wartung & Verschleiß



NOCH BIS 30. APRIL:  
**Ford Gewerbewochen**

### FORD MONDEO TURNIER HYBRID

2.0 l Benzinmotor und Elektromotor, Lithium-Ionen Akkumulator, regeneratives Bremssystem, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3, Fahrspur-Assistent, Park-Assistent, Verkehrschild-Erkennungssystem

Monatliche Ford Lease Full-Service-Rate

**229,-** netto  
**(272,51)** brutto

### FORD TRANSIT CUSTOM BASIS

Doppelklügelhecktur und Schiebetür, rechts, Beifahrer-Doppelsitz, Berganfahrassistent, Seitenwind-Assistent, Laderaum-Trennwand mit Durchladeöffnung, 800 kg Nutzlast

Monatliche Ford Lease Full-Service-Rate

**199,-** netto  
**(236,81)** brutto

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mondeo Turnier Hybrid: 5,5 (innerorts), 4,7 (außerorts), 5,0 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 113 g/km (kombiniert).

### Ihre Ford Gewerbe-Partner in Ost-sachsen:

#### Autohaus Arndt

Inhaber Bernd Budt e.K.

Görlitzer Straße 15  
02827 Görlitz  
Tel. (03581) 74380  
www.autohaus-arndt.de

Filiale Niesky  
Jänkendorfer Straße 2  
02906 Niesky  
Tel. (03588) 2229230

#### Autohaus Löbau GmbH

An der Hohle 15  
02708 Löbau  
Tel. (03585) 47950  
www.autohaus-loebau.de

Äußere Weberstraße 36  
02763 Zittau  
Tel. (03583) 554840

Ford Lease ist ein Angebot der ALD Autoleasing GmbH, Niederhof 95, 22529 Hamburg. Für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Geschäftskunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderzweckfahrzeuge wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Das Ford Lease Full-Service-Paket ist optional erhältlich und in der Ford Lease Full-Service-Rate berücksichtigt. Eingeschlossenen sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen (in vereinbartem Umfang). Bei weiteren Fragen zu Details und Anschlüssen zu allen Services können Sie sich gerne an uns wenden. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Lease Vertrages. Valid für einen Ford Mondeo Turnier Hybrid 2.0 l-Benzinmotor und Elektromotor (130 kW (180 PS)), Automatikgetriebe, Metallic-Lackierung, 229,- netto (€ 272,51 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30000 km Gesamtaufleistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 35.042,02 netto (€ 43.050,- brutto), zzgl. € 546,22 netto (€ 650,- brutto) Überführungskosten. Die Rate enthält das Ford Lease Full-Service-Paket zum Preis von € 74,3 netto (€ 88,4 brutto) monatlich. Valid für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 200 l (2.0 l TDCi-Motor 77 kW (105 PS)), 6-Gang-Schaltgetriebe, Lackierung Ford-Weiß, 199,- netto (€ 236,81 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40000 km Gesamtaufleistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 23.390,- netto (€ 27.834,30 brutto), zzgl. € 840,34 netto (€ 1.000,- brutto) Überführungskosten. Die Rate enthält das Ford Lease Full-Service-Paket zum Preis von € 12,41 netto (€ 14,77 brutto) monatlich.

[www.gustavwinter.de](http://www.gustavwinter.de) | [post@gustavwinter.de](mailto:post@gustavwinter.de)

Seit 1833 drucken wir für kirchliche Auftraggeber, für Agenturen, Betriebe, Verbände, Ämter und Behörden und gern auch für Sie!

## Gustav Winter

Drucken für Gott und die Welt.

**IKK classic Präsentationen:**

- 11.04.2019**  
**Gesundheitstag im Servicecenter Hoyerswerda**  
13:00 - 17:30 Uhr  
Bautzener Allee 32A, 02977 Hoyerswerda
- 12.04.2019**  
**4. Skate Night – Inlineskaten in Görlitz**  
20:00 - 22:00 Uhr  
Start Wilhelmsplatz 7, 02826 Görlitz
- 27.04.2019 und 28.04.2019**  
**KONVENT'A**  
jeweils 10:00 - 18:00 Uhr Messe- und Veranstaltungshalle Löbau  
Gemeinschaftsstand mit der Handwerkskammer Dresden und dem Gesundheitsstudio pro aktiv aus Löbau
- 05.05.2019**  
**NAR – Neisse Adventure Race**  
10:00 - 15:30 Uhr  
Neißeauen – Tormersdorfer Allee 1, 02929 Rothenburg  
Gemeinschaftsstand mit dem Sanitätshaus Rosenkranz  
Verschiedene Aktionen und Gesundheitstests
- 18.05.2019**  
**INSIDERTREFF**  
Ausbildungsmesse des Landkreises Görlitz  
09:30 - 16:00 Uhr,  
Messe- und Veranstaltungshalle Löbau  
Vorstellung des Berufes  
„Sozialversicherungsfachangestellte/r“
- 02.06.2019**  
**44. Internationales Mattenskispringen am Kottmar**  
Informationsstand und Aktionsangebot
- 15.06.2019**  
**Tag der offenen Tür**  
10:00 - 13:00 Uhr ÜAZ Bautzen  
Edisonstraße 4, 02625 Bautzen
- 15.06.2019**  
**SV Sportlust Neugersdorf – Jubiläum 100 jähriges Bestehen**  
10:00 – 17:00 Uhr Volksbad Neugersdorf

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Änderungen vorbehalten.

**Ab Mai 0,2 Prozentpunkte weniger IKK classic senkt Zusatzbeitrag**

Die IKK classic senkt ihren Zusatzbeitragssatz ab 1. Mai 2019 um 0,2 Prozentpunkte auf dann 1,0 % (Gesamtbeitragssatz Krankenversicherung: 15,6 %). Das beschloss der Verwaltungsrat im Dezember. Damit reduziert die IKK classic bereits zum zweiten Mal in kurzer Zeit ihren Zusatzbeitrag: Schon zum 1. Mai 2018 hatte sie diesen in gleichem Umfang gesenkt.

„Die erneute Beitragsanpassung entlastet Versicherte und Arbeitgeber gleichermaßen. Sie erfolgt auf Grundlage einer soliden finanziellen Entwicklung und wurde mit Augenmaß getroffen. Die aktuelle Gesetzgebung wird in den kommenden Jahren erhebliche Mehrbelastungen für die Krankenkassen zur Folge haben. Für diese gilt es Vorsorge zu treffen“, erklärt Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic.

Der jetzt verabschiedete Haushaltsplan der Kasse sieht für 2019 einen Anstieg der Leistungsausgaben um gut 5 % auf 3.171,58 Euro pro Versicherten und insgesamt rund 10 Milliarden Euro vor. Davon entfallen rund 3,4 Milliarden Euro auf den Krankenhaussektor (1.067,04 Euro pro Kopf; +4,59 %); für Arznei- und Verbandmittel erwartet die Kasse Ausgaben in Höhe von rund 1,7 Milliarden Euro (542,38 Euro pro Kopf; +4,27 %) und für die ärztliche Behandlung rund 1,6 Milliarden Euro (518,61 Euro pro Kopf; +3,8 %).

**Ein Vergleich lohnt sich Neue Umlagesätze bei der IKK classic**

Im Rahmen der Umlageversicherung wird Arbeitgebern ein Teil ihrer Aufwendungen für die Entgeltfortzahlung bei Krankheit (U1) und in voller Höhe bei Mutterschaft (U2) erstattet. Die Beiträge dazu werden nach wie vor allein vom Arbeitgeber getragen und können sich von Kasse zu Kasse zum Teil deutlich unterscheiden. Ein Vergleich lohnt sich!

Ab Januar 2019 gelten bei der IKK classic folgende neue Umlagesätze:

U1 (Krankheit) Allgemein (bei 65 % Erstattung), Umlagesatz: 2,80 %  
Ermäßigt – auf Antrag (bei 50 % Erstattung), Umlagesatz: 1,70 %

U2 (Mutterschaft) Bei 100 % Erstattung, Umlagesatz: 0,39 %

Weitere Informationen zur Umlageversicherung und alle Beitragssätze und Rechengrößen der IKK classic im Überblick unter [www.ikk-classic.de/firmenkunden](http://www.ikk-classic.de/firmenkunden)

**IKK-Führungskräfte-seminare 2019 Wir machen Chefs fit!**

Führungskräfte und Manager müssen täglich wichtige Entscheidungen treffen. Und das häufig unter Zeit- und Termindruck. Wie sie es schaffen, mit diesen Belastungen umzugehen, hat direkten Einfluss auf die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter, ihre eigene Gesundheit und letztlich auf den gesamten Unternehmenserfolg. Die IKK classic unterstützt Führungskräfte dabei, diese Herausforderungen zu meistern.

Im Seminar „Selbst- und Zeitmanagement“ kommen Führungskräfte Zeitdieben und Störfaktoren auf die Spur und erfahren, wie sie diese beseitigen können. Auch Themen wie Partizipation und Delegation stehen auf der Agenda.

**Termine**

- 20. Juni 2019, 9:30 – 16:00 Uhr in Gut Haferkorn in Leisnig bei Leipzig
- 1. Nov. 2019, 9:30 – 16:00 Uhr im Hotel am Schlosspark Lichtenwalde bei Chemnitz

Das Seminar „Wirtschaftsfaktor Führung“ vermittelt erfolgreiche Führungsinstrumente, die sich auf Motivation, Arbeitszufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeiter positiv auswirken.

**Termine**

- 10. Mai 2019, 9:30 – 16:00 Uhr im Hotel am Schlosspark Lichtenwalde bei Chemnitz
- 13. September 2019, 9:30 – 16:00 Uhr bei der IKK classic in Dresden, Tannenstr. 4 b

Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenfrei. Lediglich die Kosten für das Mittagessen sind selbst zu tragen.

Weitere Informationen und Anmeldungen über die IKK-Gesundheitsmanagerin Cornelia Uebel, Telefon 03741 1607-15026, E-Mail [cornelia.uebel@ikk-classic.de](mailto:cornelia.uebel@ikk-classic.de).

**Neues Angebot für IKK-Versicherte ab 18 Jahre Tinnitracks – eine App gegen Tinnitus**

In einer Studie der Deutschen Tinnitus Liga e.V. wurde die Zahl der in Deutschland lebenden Personen, die einmal einen Tinnitus erlebt haben, auf 18,7 Millionen geschätzt. Patienten mit Tinnitus hören ein Geräusch – etwa ein Piepen, Pfeifen oder Rauschen, das in den meisten Fällen keine lokalisierbare Quelle hat, also objektiv nicht existiert. Das Geräusch kann dauerhaft oder zeitweise auftreten, auf einem oder auf beiden Ohren.

Die Ursachen sind vielfältig, bspw. Stress, Hörsturz oder Entzündungen im Ohr. In Folge kann es zu einer Überaktivität bestimmter Nervenzellen innerhalb des Gehirns kommen. Es entsteht ein dauerhafter Ton in einer bestimmten Frequenz. Ein innovativer Therapieansatz zur Beruhigung dieser überaktiven Nervenzellen ist das Tailor Made Notched Music Training (TMNMT-Verfahren). Diese Therapie basiert auf dem Hören von speziell frequenzgefilterter Musik. Die Tinnitracks Tinnitus Therapie bietet als zertifiziertes Medizinprodukt einen zuverlässigen Zugang zu diesem

**Gesundheitstag im Servicecenter Hoyerswerda 11. April 2019 von 13:00 bis 17:30 Uhr**

Die Besucher der IKK classic erwartet ein vielfältiges Programm rund um das Thema Gesundheit. Neben vielen Beratungsangeboten können auch verschiedene Gesundheitstests kostenlos genutzt werden. Der Frühling ist die beste Zeit, auch seinen Stoffwechsel in Schwung zu bringen. Unsere Ernährungsfachkraft Heike Kowalewicz gibt Tipps für eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung. Die Natur bietet viele Möglichkeiten, die Entschlackung unseres Körpers anzuregen. Probieren Sie Kräuter und Gewürze und erfahren Sie mehr über ihre Wirkung. Gern können Sie vor Ort auch unsere gesunden Brotaufstriche und Öle verkosten.

Zwei von drei Bundesbürgern klagen mindestens einmal pro Jahr über Rückenschmerzen. Wir bieten Ihnen einen Rückentest mit individueller Auswertung an. So bekommt jeder Teilneh-

**„Neisse Adventure Race“ Das härteste und östlichste Teamevent Deutschlands findet am 5. Mai 2019 in den Rothenburger Neißeauen statt!**

Unter dem Slogan „GO HARD OR GO HOME“ haben bereits seit neun Jahren Teams aus aller Welt die Neißeauen erobert.

Bei den Wettbewerben ist Vielfältigkeit gefragt. Neben Laufen, Paddeln und Radeln ist noch so manch spektakuläres Hindernis zu bezwingen. In diesem Jahr kann man erstmalig an einer 35 km Wanderung von Görlitz zum Neisse Adventure Race nach Rothenburg teilnehmen.



Verfahren. Die Tinnitracks-App filtert dabei die individuelle Tinnitus-Frequenz aus der Lieblingsmusik der Betroffenen heraus und sie hören die Musik ohne die störenden Frequenzen. Mit persönlich zusammengestellten Playlists können die Betroffenen so die überaktiven Tinnitus-Nervenzellen beruhigen und die Tinnitus-Beschwerden mildern.

Dafür wird in einer Eingangsuntersuchung beim teilnehmenden Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (HNO) die individuelle Tinnitus-Frequenz des Betroffenen bestimmt und der Betroffene stellt sich seine individuelle Musik zusammen. Während der zwölfmonatigen Therapie kontrolliert der behandelnde Arzt regelmäßig den Fortschritt der Behandlung.

Mehr Informationen zum neuen Leistungsangebot der IKK classic unter [www.ikk-classic.de/tinnitracks](http://www.ikk-classic.de/tinnitracks).

mer Tipps, wie er Rückenproblemen vorbeugen kann. Weiterhin bieten wir eine Körperanalyse, eine Blutzucker-, Cholesterin und Blutdruckbestimmung an. Alle Angebote an diesem Tag sind natürlich kostenlos.

Der Friseursalon Krasel beteiligt sich an diesem Tag, schauen Sie einfach mal rein. Mitarbeiter der Signal Iduna stellen die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten ihrer Produkte mit den Zusatzprodukten der IKK classic vor.

Alle Details zum Programm des Gesundheitstages erhalten Sie direkt bei den Mitarbeitern im Servicecenter in Hoyerswerda, Bautzener Allee 32A oder telefonisch unter 03591 5015-61016.



Die IKK classic unterstützt das Event bereits seit Jahren, stellt beim Jubiläum aber erstmals ein eigenes Team. Beim 10. Neisse Adventure Race präsentiert sich die IKK classic gemeinsam mit dem Sanitätshaus Rosenkranz.

Am Gemeinschaftsstand können Sie sich Ihren Blutdruck messen und die Venenfunktion kontrollieren lassen. Des Weiteren bekommen Sie einen Einblick in die Bandbreite der Versorgungsmöglichkeiten von Bandagen über Fitnessartikeln bis hin zu Sportsocken und vielem mehr.

Die Mitarbeiter der IKK classic beraten Sie gern zu allen Fragen rund um das Thema Krankenversicherung und ermitteln Ihren Body-Mass-Index (BMI) – eine bonusfähige Maßnahme für IKK Versicherte. Informieren Sie sich zum IKK Gesundheitskonto, unserem attraktiven Bonusprogramm und unseren Wahltarifen. Alle Besucher unseres Standes haben die Chance, am Glücksrad tolle Preise zu gewinnen.

# 10 JAHRE

# neisseadventurerace

## DAS TEAMEVENT IN DER ZENTRALLAUSITZ

Sei mit dabei... 10 Jahre NAR!

2019 haben wir einen Grund zum feiern. Der NAR e.V. veranstaltet nun schon zum 10-ten mal das härteste und östlichste Teamevent Deutschlands.

Am 5. Mai gibt es deshalb wieder jede Menge Neuigkeiten und Überraschungen.

Erstmalig besteht die Möglichkeit sich als Einzelstarter bei unserem „Single-Cross-Trail“ anzumelden. Dieser geht ca. 12 km entlang, durch und auch über die Neiße. Dabei müssen wieder jede Menge spektakuläre Hindernisse überwunden werden, die auch bei unserem bewährten „Light- und Original-Trail“ im Zielbereich auf Euch warten.



Zu dem 10-jährigen Jubiläum des Neisse-Adventure-Race gibt es 2019 erstmalig und einzigartig eine Wanderung durch 2 Länder entlang wundervoller Landschaften mit dem Ziel das Eventgelände auf den Neißewiesen in Rothenburg nach ca. 35 km und 6-8 h zu erreichen.

„DAS ZIEL IST DER WEG“

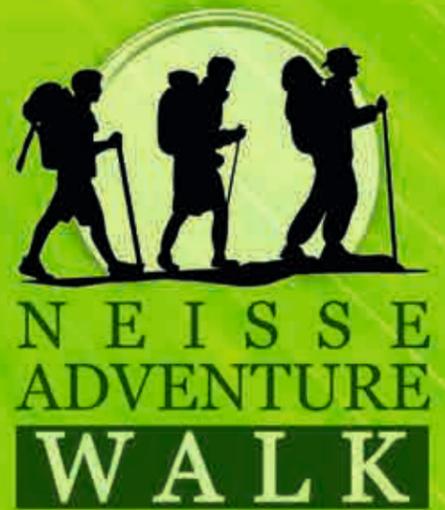
Du brauchst nicht nur Geduld und Ausdauer, sondern auch den ständigen Fokus auf das große Ziel. Gehe mit vielen Gleichgesinnten diesen Weg und lerne neue Freunde kennen, mit denen du überglücklich gemeinsam in Rothenburg ankommst.

Stelle Dich diesem Abenteuer!

Jetzt anmelden  
und informieren.

[www.neisse-adventure-race.de](http://www.neisse-adventure-race.de)

# NAR 5. Mai 2019



Deutsch-Polnische  
Wanderung  
Görlitz → Rothenburg

## 5. Mai

inkl. Zeitmessung - 4 Verpflegungsstationen  
Busshuttle - jede Menge Gadgets,  
Fun und nette Leute auf der Strecke und im Ziel.



„Nur wer riskiert, zu weit zu gehen,  
kann überhaupt herausfinden,  
wie weit er gehen kann.“ (T.S. Eliot)



Kids Trail

Light Trail

Original Trail

Single Trail

NAR-Walk



## Betriebsrenten: Ein Gesetz, viele Chancen.

### Was das Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) für kleine und mittlere Unternehmen bringt.

Was so zunächst etwas sperrig klingt, beinhaltet für Arbeitgeber und Arbeitnehmer viele neue attraktive Möglichkeiten für die Einführung oder den Ausbau ihrer betrieblichen Vorsorgekonzepte.

Bei der Reform wurde insbesondere an kleine und mittelständische Betriebe gedacht. Hier hat die Mehrheit der Mitarbeiter noch keinen Anspruch auf eine Betriebsrente. Und bei den Beziehern in den unteren Einkommensgruppen besteht ein großer Nachholbedarf. Denn wer neben der gesetzlichen Rentenversicherung im Alter keine weitere Einkommensquelle hat, kann schnell zum Sozialfall werden.

### Neuer Arbeitgeberzuschuss bei Entgeltumwandlung

Ab 2019 ist der Firmenchef verpflichtet, bei neuen Entgeltumwandlungen im Gegenzug zur Ersparnis bei den Sozial-

abgaben und als Ausgleich für die spätere Verbeitragung der Leistungen 15 Prozent des umgewandelten Beitrages zusätzlich in die Altersvorsorge seines Mitarbeiters zu investieren.

Für bereits bestehende Entgeltumwandlungen hat der Gesetzgeber eine Übergangsfrist bis 2022 eingeräumt.

### Mehr Förderung für Geringverdiener

Firmenchefs, die ihren Mitarbeitern mit einem monatlichen Bruttoverdienst von maximal 2.200 Euro eine Betriebsrente gewähren, werden dafür vom Staat belohnt.

Der Arbeitgeberbeitrag muss zwischen 240 und 480 Euro im Kalenderjahr betragen. Der Arbeitgeber erhält dann einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent, der mit der zu zahlenden Lohnsteuer verrechnet wird.

Darüber hinaus werden Renten aus einer freiwilligen zusätzlichen Altersvorsorge (Riester, Basis, bAV) künftig nicht mehr vollständig auf die Grund-

sicherung angerechnet. Stattdessen wird ein dynamischer Freibetrag von rund 200 Euro monatlich eingeführt.

### Eine Chance zur Mitarbeiterbindung

Für viele kleine und mittlere Unternehmen sind Betriebsrenten in Zeiten eines zunehmenden Fachkräftemangels ein wichtiges Instrument zur Mitarbeiterbindung und -bindung. Mit einer bAV und der staatlichen Unterstützung können sich auch kleine Firmen als verantwortungsvolle Arbeitgeber positionieren.

### Sie möchten mehr erfahren?

Auf [www.die-neue-bav.de](http://www.die-neue-bav.de) finden Sie schon heute viele Antworten auf Fragen rund um das Betriebsrentenstärkungsgesetz.

Besuchen Sie uns direkt oder sprechen Sie uns gern an!

Ihr Versorgungswerk.



Informiert: www.signal-iduna.de



Verkaufsleiter der SIGNAL IDUNA Gruppe in Bautzen  
Silvio Teschner  
Mobil (0177) 425 76 51



Verkaufsleiter der SIGNAL IDUNA Gruppe in Görlitz  
Alexander Wiltgrupp  
Mobil (0151) 270 332 04

Regional Office Locations and Contacts:

- Weller, Andreas (03571) 416555
- Kitta, Beate (03578) 774746
- Sackstedt, Michael (035208) 81980
- Zimmermann, Lutz (03591) 600784
- Grabarek, Volker (035895) 50257
- Grabarek, Sybille (035895) 50257
- Schmidt, René (03581) 316036
- Standke, Torsten (03581) 3802164
- Müller, Dietmar (03586) 764010
- Kaufmann, Matthias (03583) 794800
- Liebscher, Volker (035841) 37414
- Kunth, Gunnar (03583) 511387
- Pech, Joachim & Oliver (035971) 55937
- Piske, Oliver (035930) 51421
- Sinn, Katharina (0351) 8119817
- Schindler, Marina (0351) 20921934
- Adler, Jürgen (035936) 34571

Lebenslanges Lernen

## Mitarbeiter weiterbilden rechnet sich dreifach.

- Arbeitsagentur Bautzen fördert bis zu 100 %
- Noch mehr Know-How für Ihr Unternehmen
- Neue Möglichkeiten für Ihre Mitarbeiter

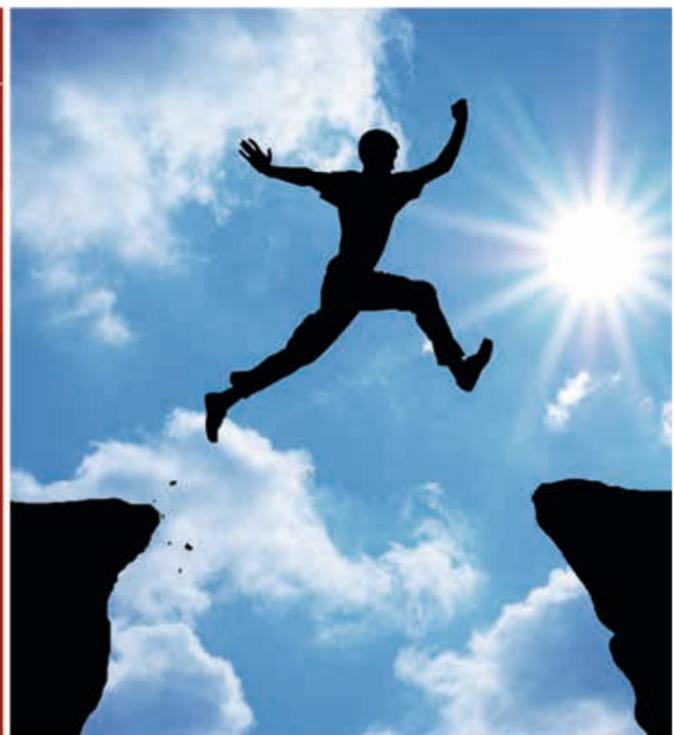
Das neue Qualifizierungschancengesetz - Förderung der Weiterbildung Beschäftigter.

Sie fördern Mitarbeiter - wir fördern Sie!

Hotline: 0800 45555 20



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)




Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Bautzen  
bringt weiter.

## Kluge Köpfe sichern die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens

Sie führen ein Unternehmen? Sie möchten Ihren Beschäftigten die Chance geben, sich beruflich weiterzubilden – und als Unternehmen von den neuen Kenntnissen profitieren? Das neue Qualifizierungschancengesetz zur „Förderung der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter“ unterstützt Sie dabei.

Haben Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Potenzial für größere Herausforderungen? Dann handeln Sie jetzt – nutzen Sie Weiterbildungsmöglichkeiten und bringen Sie die Qualifikation Ihrer Beschäftigten auf den neuesten Stand! Sprechen Sie mit der Arbeitsagentur Bautzen über Weiterbildungschancen für Ihre Beschäftigten und Möglichkeiten der Unterstützung.

Unter bestimmten Voraussetzungen zahlt die Arbeitsagentur Bautzen für die Dauer der Weiterbildung einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt. Die Lehrgangskosten werden je nach Betriebsgröße ganz oder teilweise erstattet.

Betriebe müssen die Kostenübernahme vor Beginn der Weiterbildung bei der Arbeitsagentur Bautzen beantragen.

Das Gesetz kann nicht nur für die Weiterbildung von Arbeitnehmern eingesetzt werden, die schon länger im Betrieb arbeiten. Insbesondere in Branchen, in denen Fachkräfte händeringend gesucht werden, bietet dies Chancen für Unternehmen, die keinen passenden Mitarbeiter finden. Wenn ein Betrieb stattdessen einen Arbeitnehmer einstellt, der nicht über die geforderte Qualifikation verfügt, aber Potenzial bietet, kann dieser Arbeitnehmer im Rahmen des Gesetzes unter bestimmten Voraussetzungen den geforderten Berufsabschluss oder andere fehlende Qualifikationen erwerben.

Die Mitarbeiter des Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Bautzen informieren interessierte Betriebe gerne im Detail:

Telefon: 0800 4555520  
E-Mail: [bautzen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:bautzen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de)  
Internet: [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)

## FORT-/WEITERBILDUNG

### UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- » Lohn- und Gehaltsabrechnung kompakt für KMU, 6.5.19 – 10.5.19
- » Das digitale Büro – weg mit dem Papier?!, 8.5.19
- » Effizientes Büromanagement im Handwerksbetrieb, Fr/Sa 10.5.19 – 25.5.19
- » Erfolgreich Verkaufsgespräche führen – Grundlagen des Vertriebs, Fr/Sa 10.5.19 – 11.5.19
- » BWL kompakt – Recht und Steuern, Fr/Sa 17.5.19 – 18.5.19

### BAU-/HOLZ-/FARB-/ZAHNTECHNIK, TEXTIL

- » CAD für Tischler + 3D-Druck, 15.4.19 – 17.4.19
- » Airbrush – Landschaft, 17.4. – 18.4.19
- » Vergoldungstechnik für kreative und kunsthandwerkliche Produkte, 29.4.19 – 30.4.19
- » Fachgerechtes Ändern von Schnitten, 29.4.19 – 30.4.19
- » Zahntechnische Abrechnung – Special Work Out, 3.5.19, Expert Seminar, 10.5.19
- » Braut- und Event-Make-up, 20.5.19
- » Airbrush – Portraitkurs schwarz-weiß 1.7.19 – 2.7.19

### ELEKTRO-/GEBÄUDE-/METALLTECHNIK

- » Wartungsarbeiten an Heizungs- und Trinkwasseranlagen, 16.4.19
- » Heizungsoptimierung - aber richtig!, 17.4.19 – 18.4.19
- » WLAN in Gebäuden – Techniken, Aufbau und Konfiguration, 24.4.19 – 25.4.19
- » Technische Regeln Flüssiggas (TRF 2012), 29.4.19 – 30.4.19
- » KfW-Antrag und Verwendungsnachweis, 2.5.19 – 3.5.19
- » Technische Regeln Gasinstallation (TRGI), Mo-Sa 13.5.19 – 25.5.19
- » Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) in der Praxis, 21.5.19 – 22.5.19
- » Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676, 23.5.19
- » Rauchgasseminar, 29.5.19
- » Vorbereitung auf die Schweißerprüfung nach DIN EN 287, DIN EN ISO 9606 im E-, Gas-, MAG- MIG- und WIG- Schweißen – Einstieg jederzeit möglich

## Videodreh für die Azubi-Gewinnung

Handwerkskammer Dresden lässt 16-jährige Youtuberin Dalia drei Ausbildungsberufe im Handwerk testen



Unter den geschulten Augen der Raumausstatter-Auszubildenden Lisa Fischer macht Youtuberin Dalia ihre ersten Versuche an der Nähmaschine. Bei Reichelt – die Einrichter in Ruppendorf schleppt Dalia in die Ausbildung zum Raumausstatter. Foto: Handwerkskammer Dresden

Kreativ, vielfältig, handwerklich – mit diesen drei Schlagworten beschreibt Lisa Fischer ihren Ausbildungsberuf. Ihr Beruf ist der des Raumausstatters und einer von dreien, den die Handwerkskammer Dresden in einer Werbe-Kampagne von der 16-jährigen Youtuberin Dalia testen lässt. Bei Reichelt – die Einrichter in Ruppendorf durfte sich Dalia, unter professioneller Anleitung von Lisa Fischer, einen Einblick in die Ausbildung zum Raumausstatter verschaffen. Dalia probierte sich dabei etwa beim Nähen eines Kissens aus. Das hieß für die Youtuberin: Zurechtschneiden des Stoffes, Ketteln der Schnittkanten, Einnähen eines Reißverschlusses und letztendlich Füllen des Innenkissens und mit dem vorab genannten Bezug das Kissen beziehen.

Auch beim Malerfachbetrieb Burkhardt in Lommatzsch trat Dalia in einem Wettkampf gegen eine Auszubildende an. Auf der Wand, die gestrichen wurde, prangte neben dem Schriftzug der Firma Burkhardt letztendlich auch Dalias Name, gestrichen in zartem lila. Einen umfangreichen Einblick in die Ausbildung zum Zahntechniker erhielt die 16-Jährige bei Büker Zahntechnik in Dresden.

Dass bei Dalia dabei aber nicht jeder Handgriff so sitzt, wie bei den Auszubildenden, merken die Zuschauer schnell. Spontan, ungekünstelt und unbedarft wirken die Videos – sie sind in dem Stil gedreht, der Jugendliche auf Youtube anspricht und der dafür sorgt, dass die Mädchen und Jungen ihre Freizeit damit verbringen Videos im Internet anschauen.

Mit solchen Videos ist Dalia eine kleine Berühmtheit im Internet. Ihren Youtubekanal haben über 70.000 Personen abonniert. Um mit den Jugendlichen, die überlegen welchen Beruf sie ergreifen möchten, auf Augenhöhe zu kommunizieren, hat sich die Handwerkskammer Dresden zum zweiten Mal entschieden mit einem Influencer zusammenzuarbeiten. Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr als der Youtuber Max alias Echtso sich im ostsächsischen Handwerk ausprobierte, geht die Handwerkskammer Dresden nun in die zweite Runde der Videokampagne. Echtsos Videos wurden bis heute mehr als 130.000 Mal angeklickt.

Die fertigen Videos gibt es auf [www.hwk-dresden.de/einfachmachen](http://www.hwk-dresden.de/einfachmachen)

## Strukturwandel-Gespräch in der Lausitz

Handwerk fordert Verbindlichkeit für die Umsetzung des Masterplans



Wir gemeinsam für die Lausitz – so lautete die Botschaft des Kammingesprächs, zu dem die Kammern Dresden und Cottbus Politiker aller Parteien nach Berlin einluden. Foto: Laura Droße

Seit dem 25. Februar liegen der Abschlussbericht der Kohlekommission und somit die Vorschläge für die Bundesregierung, wie der Ausstieg aus der Braunkohle gestaltet und die notwendigen Schritte in Sachen Strukturentwicklung angegangen werden sollen, vor. Damit beginnt nun die eigentliche Arbeit der Entscheidungsträger und Gestalter.

Aus diesem Anlass luden die Handwerkskammern Dresden und Cottbus Bundes- und Landespolitiker am zum Kammingespräch nach Berlin ein. Mit Hendrik Fischer, Staatssekretär im brandenburgischen Ministerium für Wirtschaft und Energie, sowie 13 Bundesund Landtagsabgeordneten aus den für den Kohleausstieg relevanten Ausschüssen folgten Politiker aller Parteien der Einladung zum Austausch.

Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden, und Corina Reifenstein, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Cottbus, stellten dabei die wichtigsten Forderungen des Handwerks für die zukünftige Gestaltung der Lausitz heraus. Unter dem Motto „Wir gemeinsam für die Lausitz“ kamen auch weitere Handwerksunter-

nehmer aus der Region zu Wort, um die Politiker für die Probleme und Herausforderungen, aber auch für die Chancen und Potentiale in der Lausitz zu sensibilisieren.

„Für uns war der Abend Auftakt eines Dialogs. Mit dem Ergebnispapier der Kohlekommission liegen Vorschläge auf dem Tisch. Es ist nun Sache der Politik, dieses Konzept durch entsprechende Beschlüsse mit Budget und Strukturen und vor allem einem verbindlichen Zeitplan zu unterlegen“, so Corina Reifenstein.

### Planungssicherheit gefordert

„Diese Verbindlichkeit und damit Planungssicherheit ist ganz entscheidend für die Handwerksbetriebe in der Lausitz und muss nun oberste Priorität haben“, betont ihr Dresdner Kollege Jörg Dittrich. „Das Handwerk in der Lausitz wird dabei von seinen Forderungen nicht abgehen. Der Ausstieg aus der Braunkohleverbrennung ist in Deutschland politischer und gesellschaftlicher Konsens, also muss er auch von allen getragen werden und nicht nur von den Menschen in den Braunkohlegebieten.“

## MEISTERSTUDIUM

- » Ausbildung der Ausbilder – Teil IV  
Fr/Sa 10.5.19 – 13.7.19  
Mo-Fr 29.4.19 – 17.5.19  
Mo/Mi 30.9.19 – 18.12.19
- » Betriebswirtschaft – Teil III  
Fr/Sa 10.5.19 – 25.1.20  
Mo-Fr 6.5.19 – 5.7.19  
Mo/Mi 12.8.19 – 29.4.20
- » Dachdecker Teil II  
Mo – Fr 2.9.19 – 17.1.20
- » Damen- und Herrenmaßschneider Teile II/I  
Fr/Sa 14.6.19 – 17.10.20
- » Elektrotechniker Teile II/I  
Mo – Fr 29.4.19 – 31.1.20, Fr/Sa 25.10.19 – 2.10.21
- » Fahrzeuglackierer Teile II/I  
Mo – Fr 28.2.20 – 24.7.21
- » Feinwerkmechaniker Teile II/I  
Fr/Sa 5.4.2019 – 19.9.20
- » Gerüstbauer Teile II/I  
Mo – Fr 21.10.19 – 27.3.20, Fr/Sa 6.11.20 – 26.2.22
- » Informationstechniker Teile II/I  
Fr/Sa 29.11.19 – 18.6.21
- » Installateur- und Heizungsbauer II  
Mo – Fr 17.2.20 – 20.7.20, Fr/Sa 9.10.20 – 22.4.22
- » Klempner Teile II/I  
Mo – Fr 11.11.19 – 20.3.20
- » Kosmetiker Teile II/I  
Mo/Sa 29.2.20 – 24.4.21
- » Landmaschinenmechaniker Teile II/I  
Fr/Sa 20.09.19 – 26.06.20
- » Maler und Lackierer Teile II/I  
Mo – Fr 23.9.19 – 12.6.20
- » Maurer und Betonbauer Teile II/I  
Mo – Fr 28.10.19 – 27.03.20
- » Metallbauer Teil II/I  
Mo – Fr, 16.9.19 – 6.3.20, Fr/Sa, 5.4.19 – 9.9.20
- » Ofenbauer Teil II/I  
Fr/Sa 21.2.20 – 3.7.21
- » Raumausstatter Teile II/I  
Mo – Fr 19.8.19 – 20.12.19
- » Schilder- und Lichtreklamemacher Teile II/I  
Fr/Sa 5.4.19 – 20.6.20
- » Tischler Teile II/I  
Mo – Fr, 14.10.19 – 27.3.20, Mi/Sa, 8.1.20 – 15.5.21
- » Uhrmacherhandwerk Teile II/I  
Mo – Sa 14.10.19 – 19.2.21
- » Zahntechniker Teile II/I  
Teil I: Fr/Sa 16.8.19 – 25.7.20  
Teil II: Fr/Sa 30.8.19 – 18.7.20
- » Zimmerer Teile II/I  
Mo – Fr 10.9.19 – 6.6.20

## Azubi-Ticket startet im August

Sachsens Auszubildende sollen künftig deutlich günstiger mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein können. Das teilten das Wirtschaftsministerium, der Sächsische Landkreistag und der Sächsische Städte- und Gemeindetag mit. Demnach soll für alle Schüler an berufsbildenden Schulen ab August das Azubi-Ticket eingeführt werden. Das ganztägig und -jährig verbundweit gültige Ticket soll zu monatlich 48 Euro im Abo erhältlich sein. Zusätzlich könnten die Azubis für je fünf Euro monatlich weitere Verkehrsverbünde hinzubuchen.



Foto: Handwerkskammer Dresden/Fotolia

„Mit der jetzt getroffenen Einigung konnten wir als ersten wichtigen Schritt ein attraktives Angebot für Berufsschüler zu günstigeren Konditionen auf den Weg bringen. Das Azubi-Ticket bietet allen Schülern an berufsbildenden Schulen ab dem 1. August einen attraktiven und kostengünstigeren Zugang zum ÖPNV. Ich hoffe natürlich, dass viele dieses Angebot nutzen werden“, so Wirtschaftsminister Martin Dulig (SPD) zur Einigung. Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden, betont: „Für die Einführung des Azubi-Tickets hat das ostsächsische Handwerk lange gekämpft. Die Einführung des Tickets ist nicht nur eine gute Nachricht für alle Lehrlinge, sondern auch eine wichtige Komponente für die zentrale Berufsschulnetzplanung, die im nächsten Schritt erfolgen muss.“



## Lehre und Abitur im Doppelpack

Projekt mit Metallbau- und Elektroniker-Azubis startet zum Schuljahr 2019/2020



In den Berufen Metallbau mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik und Elektriker mit der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik können Jugendliche künftig Gesellenbrief und Abitur erwerben  
Foto: Handwerkskammer Dresden/André Wirsig

Ab Herbst können die ersten Schüler in Sachsen einen Handwerksberuf erlernen und gleichzeitig ihre allgemeine Hochschulreife erlangen. Innerhalb von vier Jahren erwerben die Jugendlichen so ihren Gesellenbrief und machen ihr Abitur.

Duale Berufsausbildung mit Abitur in Sachsen, kurz Dubas, nennt sich das Pilotprojekt, das im Freistaat seit dem Jahr 2011 läuft, allerdings erst jetzt zwei Handwerksberufe mit einschließt. Metallbauern mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik und Elektrikern mit der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik steht der doppelqualifizierende Bildungsgang offen.

Dabei findet der schulische Teil der Ausbildung am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) für Wirtschaft und Technik in Bautzen statt. Der schulische Teil der Ausbildung kombiniert allgemeinbildende und berufsbezogene Unterrichtsinhalte am Beruflichen Gymnasium mit den berufsübergreifenden und berufsbezogenen Inhalten der Berufsschule.

Der vierjährige Dubas-Weg der Handwerksschüler wird zunächst am BSZ beginnen, die betriebliche Berufsausbildung im zweiten Schulhalbjahr. Dafür schließen die Schüler wie üblich einen Ausbildungsvertrag mit einem Handwerksbetrieb über dreieinhalb Jahre ab. Die Hälfte der Ausbildungsdauer findet im Betrieb und im überbetrieblichen Ausbildungszentrum statt, die andere Hälfte, etwa 27 Wochen pro Ausbildungsjahr, im BSZ.

### Anmeldung beim BSZ Bautzen

Die Unternehmen sowie die Auszubildende können sich beim Berufsschulzentrum (BSZ) für Wirtschaft und Technik Bautzen für die Berufsausbildung mit Abitur in einem der beiden genannten Ausbildungsberufe des Handwerks anmelden.

Weitere Informationen: [www.hwk-dresden.de/dubas](http://www.hwk-dresden.de/dubas)  
Kontakt: Gudrun Gottschalk, Tel. 0351/4640-965, E-Mail: [gudrun.gottschalk@hwk-dresden.de](mailto:gudrun.gottschalk@hwk-dresden.de)

## Aktiv gegen Schwarzarbeit

3.000 Euro Geldbuße hat das Amtsgericht Dresden gegen einen Objekt- und Hausmeisterservice verhängt. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass das Unternehmen Aufträge für das Maler- und Lackiererhandwerk sowie das Maurer- und Betonbauhandwerk angenommen und ausgeführt und somit unberechtigt zulassungspflichtige Handwerke ausgeübt hatte. Zwar ist das Urteil noch nicht rechtskräftig, aber es zeigt, dass die Behörden Verdachtsmomenten nachgehen und einschreiten.

„Der Verurteilung vorausgegangen war ein Hinweis der Handwerkskammer Dresden hinsichtlich der unerlaubten Handwerksausübung“, so Stefan Lehmann, Abteilungsleiter Handwerksrolle der Handwerkskammer Dresden. „Illegale wirtschaftliche Tätigkeiten wie unerlaubte Handwerksausübung, Schwarzarbeit und unlauterer Wettbewerb sind eine Ge-

fahr für die gesamte Wirtschaft, von der insbesondere auch das Handwerk betroffen ist.“

Deshalb hat sich die Handwerkskammer Dresden das Thema auf die Fahne geschrieben und setzt sich für die Bekämpfung ein. „Wir sind jedoch auf die Mithilfe und Unterstützung unserer Mitgliedsbetriebe angewiesen“, hebt Lehmann hervor. Das heißt Handwerker sollten Verdachtsfälle melden. Nötig sind Angaben zur Person bzw. Firma des Betroffenen und Beteiligten, eine Bezeichnung der Tat, der Zeit und des Ortes sowie weitere Beweismittel wie z. B. der Augenschein, Zeugen oder Urkunden. Die Handwerkskammer Dresden überprüft jede gemeldete Art von Verstößen und leitet diese an die Verfolgungsbehörden weiter.

Kontakt: Stefan Lehmann, Tel. 0351/4640-455, E-Mail: [stefan.lehmann@hwk-dresden.de](mailto:stefan.lehmann@hwk-dresden.de)

## Außenwirtschaftsinitiative Sachsen



Foto: Fotolia, Shutterstock

Acht Prozent der sächsischen Unternehmen sind aktuell im Außenhandel aktiv. Damit liegt die Wirtschaft im Freistaat unter dem bundesweiten Schnitt von elf Prozent. „Dabei schafft gerade der Export zusätzliche Marktpotenziale und kann für kleine und mittlere Unternehmen zum Wachstumsmotor werden“, so Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig (SPD). Er traf sich vor kurzem mit den Akteuren der Außenwirtschaftsinitiative, deren Mitglieder u. a. die sächsischen Handwerkskammern sind, zum jährlichen Spitzengespräch.

Das gemeinsame Ziel ist es, die Internationalisierung der sächsischen Wirtschaft weiter voranzutreiben. „Das ist ein wichtiges Instrument“, so

Handwerkskammer-Präsident Jörg Dittrich. „Es ist ganz entscheidend, vor allem den kleinen und mittleren Betrieben eine gute Beratung an die Hand zu geben, damit sie die Möglichkeiten ausländischer Absatzmärkte für sich nutzen können.“

Als weiteres Projekt der AWIS findet vom 8. bis 12. April zum siebten Mal die Sächsische Außenwirtschaftswoche statt. Verschiedene Veranstaltungen liefern Informationen über strategische und praktische Fragen des Auslandsgeschäfts. So dreht sich am 12. April in njumii – das Bildungszentrum des Handwerks alles rund um die Neuerungen des europäischen Entsenderechts.

[www.sachsenwirtschaftswoche.de](http://www.sachsenwirtschaftswoche.de)

## KDH bis 2020 verlängert

Seit 2016 gibt es mit dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) ein durch das Bundeswirtschaftsministerium gefördertes, umfangreiches Unterstützungsprogramm im Bereich Digitalisierung für Handwerksbetriebe. Die Handwerkskammer Dresden ist dabei einer von fünf Partnern bundesweit. Jetzt steht fest, dass das Programm um zwei weitere Jahre bis zum 31. Dezember 2020 verlängert wird.

„Das ist ein wichtiger Schritt“, so Ulrich Goedecke, KDH-Projektleiter bei der Handwerkskammer Dresden. „Denn die Unterstützungsangebote des KDH sind inzwischen gut im Handwerk angekommen. Nun geht es um eine erfolgreiche Umsetzung der Vorhaben der einzelnen Betriebe. Dabei ist es wichtig, dass wir den Unternehmen weiter begleitend zur Seite stehen können.“

Knapp 7.000 Teilnehmer konnte das KDH in den vergangenen drei Jahren mit seinen Veranstaltungen erreichen. Dazu kommen noch die Besucher auf Messen.

„Neben unserem bisherigen Thema digitale Geschäftsmodelle werden wir uns künftig verstärkt klassischen und neuen Methoden des Projektmanagements bzw. der -organisation widmen“, erklärt Goedecke. „Damit sollen Betriebe befähigt werden, die Herausforderungen der Digitalisierung und der Veränderung der Geschäftsmodelle umsetzen zu können, Stichwort agiles Arbeiten.“

Kontakt: Ulrich Goedecke, Tel. 0351 4640-505, E-Mail: [ulrich.goedecke@hwk-dresden.de](mailto:ulrich.goedecke@hwk-dresden.de)



Digitalisierung findet immer in neuen Bereichen des Handwerks Anwendung. So wie im Bereich der Sicherungstechnik beim Bau von Alarmanlagen und Notrufzentralen für Firmensicherheit bei der IT-Abteilung.

Foto: André Wirsig



**Kreishandwerkerschaft Görlitz**

**Feierliche Freisprechung**

Am 09. März 2019 fand im Görlitzer Gerhart-Hauptmann-Theater die feierliche Lossprechung für die Junggesellen in den Ausbildungsberufen:

- Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik
- Metallbauer
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Zerspanungsmechaniker
- Automobilkauffrau
- Kraftfahrzeugmechatroniker
- Konstruktionsmechaniker und
- Bürokauffrau für Büromanagement statt.

Zu dieser Feierstunde wurden insgesamt 88 Junggesellen – gemeinsam mit Ausbildern, Lehrern und Gästen eingeladen.

Dem Handwerk zur Ehre erfolgte nach festgelegter Zeremonie und Marschmusikklängen der traditionelle Einzug der Innungsfahnen, welche von den Innungsobereistern auf die Bühne getragen wurden. Die Lade wurde geöffnet. Kreishandwerksmeister Dr. Knut Scheibe erklärte die Sitten und Bräuche dieses Rituals. Die Kerzen wurden angezündet und damit die Feierstunde eröffnet.



Mit besonderer Spannung erwartet wurde in diesem Jahr die Teilnahme von unserem Ministerpräsidenten Herrn Michael Kretschmer.

Persönlich überreichte er, gemeinsam mit Ehrenamtsträgern, Mitgliedern der Prüfungsausschüsse und Berufsschullehrern der jeweiligen Gewerke allen Gesellen die Zeugnisse und gratulierte den jungen Menschen zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung!

In seiner Festrede überbrachte er die Botschaft: „Sie bringen das Handwerk in Sachsen und damit unsere Heimat weiter voran!“

Wichtig war es ihm auch zu vermitteln, dass wir unsere Kraft dafür einsetzen müssen, die Jugendlichen in unserer Region zu halten. Die Staatsregierung ist und bleibt Partner des Handwerks!

Er ermutigte die Jugendlichen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Alle lauschten aufmerksam seiner an aktuellen Themen orientierten Rede.



Text & Foto: KHS Görlitz



Auch in diesem Jahr wurden die besten Jugendlichen ausgezeichnet. Sie konnten ihre Ausbildung mit guten Leistungen beenden. Die Auszeichnung eröffnete unser Ministerpräsident und die Partner des Handwerks – die Signal-Iduna Gruppe, die Inter-Versicherung und die IKK Classic – sowie Dr. Scheibe überreichten die Präsente.

Ausgezeichnet wurden:

Frau Katharina John,  
im Ausbildungsberuf Kauffrau für Büromanagement,  
ausgebildet bei der Firma HSK Gebäudetechnik GmbH in Görlitz

Herr Richard Schönfelder,  
im Ausbildungsberuf Zerspanungsmechaniker,  
ausgebildet in der Hensel GmbH & Co.KG Cunewalde



Die Dankesworte im Namen aller Mitstreiter übernahm in diesem Jahr der Geselle Paul Werner, der zukünftige KFZ Mechatroniker aus dem Autohaus Henkel Löbau. Er bedankte sich vor allen Dingen bei den Eltern, den Lehrern, den Ausbildungsbetriebern und Prüfungsausschüssen für die Unterstützung in der Lehrzeit. Mit den abschließenden Worten „Wir sind jetzt frei!“ verließ er schmunzelnd die Bühne und startet nun in seinen neuen Lebensabschnitt.



Als krönenden Abschluss wurden alle Junggesellen traditionell von dem Innungsobereister der Elektroinnung Landkreis Görlitz, Herrn Michael Zedel, feierlich losgesprochen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Förderern des Handwerks für ihre freundliche Unterstützung bedanken. Hier sind genannt die

- Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
- MEWA Textil-Management
- Landkreis Görlitz
- Handwerkskammer Dresden
- Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft Görlitz e. V.
- Signal Iduna Gruppe
- IKK Classic.

Die künstlerische Ausgestaltung erfolgte durch die SWINGTIME Jazzband Görlitz, die uns wieder von ihrem Können überzeugte.

Nach dem offiziellen Teil wurden alle Anwesenden von der Kreishandwerkerschaft Görlitz zum Sektempfang und einem köstlichen Buffet eingeladen. Vielen Dank an dieser Stelle für die kulinarische Bewirtung durch Herrn Valentin Klepatzki, Inhaber des Gerichtskretschams aus Kunnersdorf.



Text & Foto: KHS Görlitz

Neujahrsbrunch der Wirtschaft

## Hinter dem Horizont

Am Sonntag, dem 13.01.2019 fand der in der Landskron KULTURBRAUEREI Görlitz der diesjährige Neujahrsbrunch der Wirtschaft statt. Udo Lindenberg stand diesmal Pate für das Motto: „Hinter dem Horizont“.

Eine Anspielung auf das Ungewisse, was die Unternehmen und die gesamte Region 2019 erwarten wird. Etwa 300 Gäste, darunter auch eine große Delegation polnischer Partner, folgten der Einladung von der IHK Dresden – Geschäftsstelle Görlitz, der Kreishandwerkerschaft Görlitz, dem Allgemeinen Unternehmerverband Görlitz und Umgebung - Gewerbeverein zu Görlitz 1830 e.V. und den Görlitzer Wirtschaftsjuvenen.

Das Jahr 2019 wird ein Jahr mit vielen Entscheidungen für die Zukunft der Region und der gesamten Lausitz, politisch und wirtschaftlich. Die brennenden Themen des diesjährigen Neujahrsbrunchs waren: Fachkräftesicherung, Unternehmensnachfolge, Internationalisierung und Digitalisierung. Peggy Wolter, gebürtige Lausitzerin und Moderatorin beim MDR Sachsen, führte durch die Gesprächsrunden.

Neben den Erwartungen der Unternehmen an Politik und Verwaltung, die deutlich angesprochen wurden, ging es vor allem darum, Lösungsansätze lokaler mittelständischer Unternehmen vorzustellen und zum Nach- oder Bessermachen zu animieren.



Auch der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer nahm am Neujahrsbrunch teil und mischte sich nach seinem Grußwort unter die Gäste um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.



Quellenausschnitt und Text: IHK Görlitz | Fotos: IHK Görlitz

Kreishandwerkerschaft Görlitz

## Frauensalon im Traumpalast Mittelherwigsdorf

Am 07. März 2019 fand im Rahmen der jährlichen Frauenwochen der Frauensalon im Traumpalast Mittelherwigsdorf als eine gemeinsame Veranstaltung des Landkreises Görlitz, der Industrie- und Handelskammer Dresden mit ihren Geschäftsstellen Zittau und Görlitz, der Handwerkskammer Dresden, der Kreishandwerkerschaft Görlitz und dem TRAUMPALAST e.V. statt.

Dieses Mal etwas anders – zum ersten Mal wurde ein Mann als Referent - inmitten der großen Runde von 130 interessierten Frauen begrüßt.

Unter dem Motto „Grünes Licht und rote Knöpfe“ vermittelte Philipp Maichrzack, das Männer tatsächlich anders als Frauen sind. Nur macht es die Sache nicht leichter. Männer kommunizieren anders als Frauen. Er gab einen humorvollen und kompetenten Einblick in die Welt des alltäglichen Umganges mit dem „starken Geschlecht“.

Als Tiefenpsychologe weiß er um die gravierenden Unterschiede des stressfreien Umganges der Frauen mit den Männern.

Im Anschluss gab es Gelegenheit für Fragen und individuelle Gespräche. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Viele Frauen meldeten gleich ihr Interesse für 2020 an.



Text: KHS Görlitz | Fotos: IHK Zittau

Kreishandwerkerschaft Görlitz

## Tag der offenen Tür im Beruflichen Schulungszentrum Görlitz

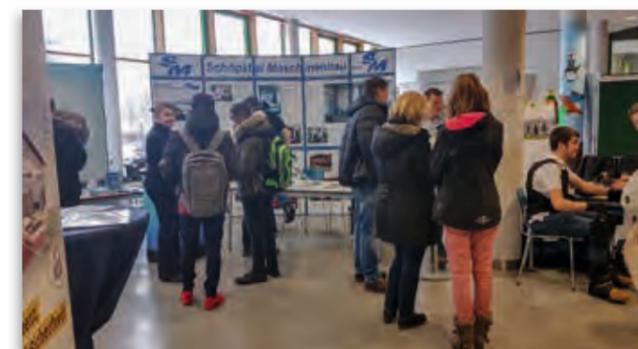
Am 26. Januar 2019 lud das Berufliche Schulungszentrum „Christoph Lüders“ zum Tag der offenen Tür nach Görlitz ein. Hier informierten sich junge Leute und ihre Eltern über Ausbildungsmöglichkeiten und -richtungen. Die Besichtigung der Fachkabinette und die vielen Gespräche zwischen Eltern, Lehrern und Schülern halfen dabei, sich ein eigenes Bild über Schule und Ausbildung zu machen. In den verschiedenen Fachkabinetten wurde gekocht, gebacken, frisiert, gesägt, gemalert und geschraubt.

Zusätzlich hatten Betriebe und Einrichtungen aus Görlitz und Umgebung die Möglichkeit, sich selbst zu präsentieren, um Ausbildungsberufe vorzustellen und Ausbildungsplätze anzubieten. Besonders stark vertreten waren in diesem Jahr die Vertreter der Metallbauinnung Görlitz.

So präsentierten sich zum Beispiel die Schöpstaler Maschinenbau GmbH und die Firma Metallbau Schubert GmbH mit reichlich Informationsmaterial rund um das Thema Ausbildung. An beiden Ständen herrschte reger Andrang und viele Themen konnten angesprochen und Fragen geklärt werden.

Großes Interesse gab es auch zu dem Ausbildungsberuf des KFZ Mechatronikers. Vertreter der KFZ-Innung Oberlausitz präsentierten sich in den Fachkabinetten und man konnte auch hier ins Gespräch kommen.

Am Stand der Kreishandwerkerschaft Görlitz gab es eine große Vielzahl von Informationsmaterial von sehr vielen Ausbildungsberufen des Handwerks aus der Region. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für die geleistete Unterstützung.



Text & Fotos: KHS Görlitz

Sanitär-Heizung-Klimatechnik-Innung Löbau-Zittau

## Wahl des neuen Vorstandes

Am 07. März 2019 führten die Mitglieder der Sanitär-Heizung-Klimatechnik-Innung Löbau Zittau im Berg-Gasthof „Honigbrunnen“ auf dem Löbauer Berg ihre Frühjahrs-Mitgliederversammlung durch.

Nach den Neuigkeiten vom Fachverband und der Ikk classic, sowie dem Gedankenaustausch zwischen Innungsoberrmeister und Mitgliedern, erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes und der Ausschüsse.

Wiederholtes Vertrauen erhielten durch die Wahl Herr Jörg Schrott als Innungsoberrmeisters und als sein Stellvertreter Herr Silvio Zimmermann. Im neuen Vorstand wirken die Herren Matthias Dyk, Henri Gutzeit, Gerd Röthig und Thomas Schuster mit.

Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Udo Kallus für seine jahrelange geleistete Arbeit im Amt des Lehrlingswartes. In seiner Arbeit zeigte er sich in seiner verbindlichen Art gegenüber den Lehrlingen und Ausbildungsbetrieben mit Geradlinigkeit, Exaktheit und Fachlichkeit.

Wir gratulieren herzlich allen Vorstandsmitgliedern und Vertretern und wünschen für die Arbeit in den nächsten Jahren viel Kraft und Gesundheit.



Text: KHS Görlitz | Fotos: SHK-Innung Löbau-Zittau



Ausbildungsmesse INSIDERTREFF

## Effektiver geht es nicht – Azubis finden beim Speed-Dating

**Vorstellungsgespräche im 10 Minuten-Takt** führen und bis zu 12 potenzielle Auszubildende innerhalb von zwei Stunden kennenlernen – das klingt für Personalverantwortliche sicher verlockend. Auch die Planung dieser Gespräche wird ihnen abgenommen.

Es reicht aus, sich unter Angabe der gesuchten Ausbildungsberufe anzumelden und sich **am 18. Mai 2019** zwei Stunden Zeit zu nehmen. Einfacher geht es nicht.

Im Rahmen der Ausbildungsmesse INSIDERTREFF findet im Messepark Löbau in der Zeit von 13 bis 15 Uhr ein Azubi-Speed-Dating statt. IHK, HWK, Jobcenter Landkreis Görlitz, Agentur für Arbeit Bautzen und der Landkreis Görlitz wollen damit die Ausbildungsbetriebe beim Finden eines geeigneten Berufsnachwuchses unterstützen. Die Organisation wird durch die INSIDER Kooperationspartner abgesichert. Auf der Grundlage der Ausbildungsberufe der teilnehmenden Unternehmen laden Agentur für Arbeit und Jobcenter gezielt geeignete Jugendliche ein. Das Speed-Dating steht aber auch allen jungen Besuchern der Ausbil-

dungsmesse offen. Es wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für den INSIDERTREFF entsprechend beworben. Die Anmeldungen der Ausbildungssuchenden und die gebuchten Zeitfenster werden digital erfasst und den teilnehmenden Betrieben vorab mitgeteilt, um eine optimale Vorbereitung auf die Gespräche ermöglichen zu können. Im Idealfall kann der Dialog nach einem ersten Kennenlernen in den Unternehmen fortgesetzt werden und letztendlich zu einem Ausbildungsverhältnis führen.

Das Azubi-Speed-Dating wurde im vergangenen Jahr erstmals erfolgreich durchgeführt. Die rege Nutzung dieses Angebotes durch die Jugendlichen ermutigte die Organisatoren zu einer zweiten Auflage. 145 Aussteller haben sich zum INSIDERTREFF angemeldet. Sie präsentieren mehr als 200 Ausbildungsberufe und Studienangebote. Damit ist eine solide Grundlage für einen regen Besucherstrom gelegt worden. Unternehmen, die am Speed-Dating teilnehmen, können davon partizipieren. **Anmeldungen zum Azubi-Speed-Dating sind noch bis zum 12. April möglich:** insider@wirtschaft-goerlitz.de

Autor: Ingo Goschütz



## Terminvorschau 2019

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>24./25. April 2019</b>   | <b>Brot- und Brötchenprüfung der Bäckerinnung Oberlausitz – Niederschlesien</b>                              |
| <b>27./28. April 2019</b>   | <b>Konventa in Löbau</b>   |
| <b>12. Mai 2019</b>         | <b>Handwerkergottesdienst</b><br>in der Frauenkirche Dresden<br>→ Busfahrt über KHS möglich – siehe Seite 40 |
| <b>18. Mai 2019</b>         | <b>Ausbildungsmesse - Insidertreff in Löbau</b>  |
| <b>20. Mai 2019</b>         | <b>Verleihung der Goldenen Meisterbriefe in Dresden</b>  |
| <b>06. September 2019</b>   | <b>Freisprechung der Junggesellen</b><br>im Bürgerhaus Niesky  |
| <b>28./29. Oktober 2019</b> | <b>Stollenprüfung der Bäckerinnung Oberlausitz – Niederschlesien</b>   |

Text: KHS Görlitz



## Gemeinsame Busfahrt nach Dresden

### Sächsischer Handwerker Gottesdienst 2019

Unter dem Motto „**Werte schaffen. Werte leben.**“ gestaltet die Handwerkskammer Dresden gemeinsam mit der Evangelischen Landeskirche am **12. Mai 2019** den sächsischen Handwerker Gottesdienst und einen vielfältigen Tag.

**Die Kreishandwerkerschaft Görlitz organisiert eine gemeinsame Busfahrt nach Dresden und zurück - Anmeldungen sind noch möglich.**

Ort der Veranstaltung: Frauenkirche Dresden  
 Einstiegsorte: nach Eingang aller Anmeldungen  
 geplante Abfahrt: ca. 7:00 Uhr ab Görlitz  
 geplante Rückfahrt: ca. 17:30 Uhr ab Dresden  
 Kosten: 20,00 € pro Person

**Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung für die Zahlung im Vorfeld. Erst danach wird die Mitfahrt im Bus verbindlich.**

Ich nehme an der Busfahrt der Kreishandwerkerschaft Görlitz nach Dresden teil:

Name für Rechnung: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Telefonnummer: \_\_\_\_\_  
 Anzahl der Personen:

Bei Interesse melden Sie sich bitte **schnellst möglich** bei der KHS Görlitz an.

Ihre Anmeldung nimmt persönlich, schriftlich, telefonisch oder auch per Mail die Kreishandwerkerschaft Görlitz entgegen:

Mail: goerlitz@khs-goerlitz.de  
 Telefon: 03581 - 877 450  
 Fax: 03581 - 877 452

#### Tagesprogramm:

9:30 Uhr Einlass in die Frauenkirche  
 10:00 Uhr Beginn Handwerker Gottesdienst mit Übertragung durch den MDR, parallel Kindergottesdienst in der Unterkirche  
 11:00 Uhr Zentrale Kirchenführung  
 11:30 Uhr Spaziergang zum Kulturpalast  
 11:45 Uhr Empfang und Imbiss im Kulturpalast  
 14:30 Uhr Anschließend Option zur Besichtigung der Frauenkirche bei einem kostenfreien Kuppelaufstieg und/oder Freizeit zur eigenen Gestaltung  
 ca. 17:00 Uhr Treff am Bus - Rückfahrt 17:30 Uhr

bitte abschneiden - kann als Antwortfax benutzt werden

bitte abschneiden - kann als Antwortfax benutzt werden

bitte abschneiden - kann als Antwortfax benutzt werden

## Freistaat Sachsen fördert Investitionen für kleine Unternehmen im ländlichen Bereich

### Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“

**Wer kann gefördert werden? → Kleine Unternehmen**

- mit weniger als 50 Mitarbeitern
- mit überwiegend regionalem Absatz innerhalb von 50 km zum Standort.

**Was wird gefördert? → förderfähige Investitionskosten für**

- die Anschaffung von neuen Wirtschaftsgütern und immateriellen Wirtschaftsgütern
- Ersatzinvestitionen (Kraftfahrzeuge und die Anschaffung von gebrauchten Wirtschaftsgütern werden nicht gefördert)

**Wieviel Zuschuss gibt es? → maximaler Zuschuss 200.000 Euro**

- Mindest-Investitionsvolumen 20.000 Euro
- Finanzieller Eigenanteil von mindestens 10%
- Förderhöhe bis 30 Prozent, im Landkreis Görlitz bis 40 Prozent
- nach einer Unternehmensnachfolge innerhalb von zwei Jahren bis 50 Prozent

**Was muss noch beachtet werden?**

- Bestehende Arbeitsplätze sollten für mindestens drei Jahre gesichert sein.
- Mit der Umsetzung der Maßnahme sollten entweder das Angebot erweitert, der Umsatz gesteigert, Prozesse optimiert oder eine verbesserte Produktqualität erreicht werden.
- Mit der Maßnahme darf erst nach schriftlicher Genehmigung der Sächsischen Aufbaubank begonnen werden. Ein vorzeitiger Maßnahmebeginn ist auf Antrag möglich.
- Anträge können ab sofort gestellt werden

#### Informationsveranstaltung zu diesem Thema:

- **09. April 2019, 16:00 Uhr** im Kombi Raum, der Kreishandwerkerschaft Görlitz, Melanchthonstraße 19, 02826 **Görlitz**

Die Teilnahme ist kostenfrei!

#### **Anmeldung bitte bis spätestens 05. April 2019**

### Förderrichtlinie „Regionales Wachstum“

Ich nehme **verbindlich** an der Informationsveranstaltung am **09. April 2019** um **16:00 Uhr** mit **insgesamt .....** **Personen** teil.

Kontakt Daten / E-Mail Adresse: ..... Unterschrift / Datum: .....

.....

.....

Sprechzeiten in Zittau

Sprechtage 2019 in Zittau



Kreishandwerkerschaft / Handwerkskammer Dresden

Ort: Rathaus Zittau, Raum 117 (Aufgang C)  
Markt 1, 02763 Zittau

Parken ist auf dem Rathausplatz oder im  
Parkhaus Pfarrstraße möglich (beide gebührenpflichtig)

Zeit: Mittwochs von 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

- 1. Mittwoch im Monat: HWK - Handwerksrolle (Tobias Baer, 0351 4640-465)
- 2. Mittwoch im Monat: HWK - Betriebswirtschaft (Dr. Kerstin Loth, 03581 407171)
- 3. Mittwoch im Monat: Kreishandwerkerschaft Görlitz (03581 877450)

Die Kreishandwerkerschaft Görlitz bittet um vorherige Terminabsprachen unter der oben genannten Telefonnummer bzw. per Mail [goerlitz@khs-goerlitz.de](mailto:goerlitz@khs-goerlitz.de)

Text: KHS Görlitz

Kreishandwerkerschaft Görlitz



25.-29.06.2019  
im Waidhaus Görlitz

Vom 25. – 29. Juni können Sie sich beim **WERK.STADT.CAMP** in Görlitz Weiterbilden, Vernetzen und neue Innovationen kennenlernen. Unter dem **Motto „Handwerk 3.0“** bieten wir AfterWork Seminare, Diskussionsrunden und Workshops zu verschiedenen Themen an. In einem offenen WerkstattCafé können Sie mit anderen Handwerkern ins Gespräch kommen und sich austauschen. Am 29.06. wird die **Roadshow „Technologie im Gepäck“** der HKW Dresden zu Gast im Waidhaus Görlitz sein. Erleben und entdecken Sie neue Technologien!

Nähere Informationen zur Teilnahme und Programm folgen in Kürze unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)  
Kontakt: [wirtschaft@europastadt-goerlitz.de](mailto:wirtschaft@europastadt-goerlitz.de) | 03581/47 57 41



Einladung zum 26. Wirtschaftsgespräch

Zu unserem traditionellen Wirtschaftsgespräch laden wir Sie herzlich ein

am **Mittwoch, dem 19. Juni 2019, um 18.30 Uhr**  
in das **Bürgerhaus Niesky, Muskauer Str. 31 und 35, 02906 Niesky.**

In diesem Jahr wird der 21. Niederschlesische Unternehmerpreis an ein herausragendes Unternehmen aus der Region verliehen.

Freuen Sie sich außerdem auf **Herrn Jörg Hawlitzeck** und seinen Vortrag:

„Das Zukunfts-Mindset. Strategien, um auch morgen noch im Spiel zu sein.“

Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bitten wir um Ihre rechtzeitige Anmeldung bis zum 24. Mai 2019 unter:

[www.spk-on.de/veranstaltung](http://www.spk-on.de/veranstaltung)



Datenschutz: Erhobene personenbezogene Daten werden nur im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung genutzt. Die Verwertungsrechte für jegliches Fotomaterial, Videoband, Tonaufnahmen oder andere Aufzeichnungen von der Veranstaltung werden mit der Anmeldung und Teilnahme an dieser dem Veranstalter übertragen.



**GLÜCKSMOMENTEERLEBEN**

EC Terminal  
Parkplätze am Casino  
Raucherbereich mit Spielautomaten  
Casino belüftet und klimatisiert  
Gastroservice gratis  
aktuellste 60-iger Spielepakete  
2x Single Jackpot  
Automaten mit Scheinannahme und -auswurf

**LUNA blue**  
CASINO NIESKY  
Jänkendorfer Straße 6  
02906 Niesky  
10000 Waidhaus Alfred Meißner DBU  
Telefon 03588-2582447

IN NIESKY  
Automaten  
Casino

... SO muss Casino!

Geöffnet Montag bis Samstag von 10 bis 23 Uhr  
Sonntag und Feiertag von 14 bis 23 Uhr  
Wir freuen uns auf alle Stammgäste und Neugierige, die unser Casino besuchen wollen.  
Ihr LUNA blue Team Niesky

**ZfM ÖKOFLÄCHENAGENTUR**  
Ökosystemdienstleistungen vom Freistaat Sachsen

**OKOPUNKTE GIBT'S BEI UNS.**

Nur wir übernehmen schuldfreiend Ihre Kompensationsverpflichtungen.

[www.zfm.sachsen.de](http://www.zfm.sachsen.de)

STAATSBETRIEB ZENTRALES FLÄCHENMANAGEMENT  
Freistaat SACHSEN

DER NEUE RANGE ROVER EVOQUE

LÄSST SELBST DIE ZUKUNFT ALT AUSSEHEN.



ABOVE & BEYOND



**3** JAHRE GARANTIE  
MAX. 100.000 KM GEMÄSS GARANTIEBEDINGUNGEN

AB MTL. 299,- €\*

Der neue Range Rover Evoque bringt seinen unverwechselbaren Charakter jetzt noch stärker zum Vorschein – durch ein Design, das seinesgleichen sucht. Neben seiner Optik begeistert er mit ausgereifter Technik und modernster Technologie. Ein echter Range Rover eben.

Entdecken Sie den neuen Range Rover Evoque jetzt bei uns.

**Autohaus Löbau GmbH** **4x4 machen wir!**  
An der Höhle 15, 02708 Löbau  
Tel.: 03585 47950; E-Mail: info@autohaus-loebau.de  
www.autohaus-loebau.de

**LEASINGANGEBOT**

**Range Rover Evoque 2.0i D150 (Manuell) (Diesel) 110 kW (150 PS)**

Monatliche Leasingrate	299,- €*
Barpreis	37.350,- €
Leasingsonderzahlung	3.735,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	30.000 km
Sollzinssatz p. a. gebunden	-2,19 %
Effektiver Jahreszins	-2,16 %
Gesamtbetrag	14.499,- €

\* Ein Leasingangebot, vermittelt für die Land Rover Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Widerrufsrecht nach § 495 BGB für Verbraucher.

Kraftstoffverbrauch Range Rover Evoque 2.0i D150 (Manuell) (Diesel) 110 kW (150 PS) in l/100 km: 6,3 (innerorts), 4,9 (außerorts), 5,4 (komb.); CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 143. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Einladung zum 33. Görlitzer Seminar**

Wir vermitteln auf der Grundlage der EU-Normen und VBG am

**Freitag, 05.04.2019 zum Thema „Sicheres Anschlagen von Lasten“**  
(gilt als Schulung nach dem Bundesqualifizierungsgesetz)

theoretische Grundlagen zur fachgerechten Auswahl von Anschlagmitteln, Sicherheitsbestimmungen, Sicherheitsfaktoren, Erkennung und Vermeidung von Schäden sowie Aufgaben und Verantwortung eines „Sachkundigen“. Anschließend folgt eine Problemdiskussion anhand von Praxisbeispielen.

**Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde nach VBG als „Sachkundiger für Anschlagmittel“.**

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter [www.goltz-seile.de](http://www.goltz-seile.de) oder unter der Tel.Nr. 03581/385522.

– Seilermeister Helmut Goltz informiert –

**Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei**

– Unsere Produkte und Leistungen –



- Hebebänder
- PSA (Persönliche Schutzausrüstung)
- Laufende Seile
- Natur- und Chemiefaserseile
- Rundschlingen
- Netze
- Seilzubehör
- Anschlagketten in GK 8 und GK 10 + Zubehör
- Ladungssicherung
- Anschlagseile
- Edelstahlseile + Zubehör
- Hebezeuge, Traversen

- Konfektionierung und Produktion nach alter Seilertradition und neuester DIN EU Norm
- Spleißen von Drahtseilen bis 100 mm Seildurchmesser nach DIN EU Norm
- Konfektionierung von Drahtseilen in allen Größen nach DIN EU Norm
- Fertigung und Montage von Netzen
- Ausrichtung von Seminaren und Schulungen zu den Themen: „Sicheres Anschlagen Lasten“, „Ladungssicherung“ und „Laufende Seile“

Sie finden in unserem Katalog alle Standardprodukte. Wir fertigen natürlich auch Produkte individuell nach Kundenwunsch. Seit 1996 sind wir ISO 9001 zertifiziert. Unsere Produkte erfüllen die europäischen Normen.

**Nutzen Sie unsere Kompetenz und unseren Service**

**Sachkunde zu UVV – Prüfungen nach BG zuverlässig und termingerecht**

Die Unfallverhütungsvorschriften und ihre Betriebssicherheit fordern jährlich Prüfungen mit den entsprechenden Nachweisen.

Wir sind Ihr Partner, wenn es um die Anfertigung, Revision, Wartung und Konfektionierung von:

- Hebezeugen
- Anschlagmitteln
- Leitern
- Brücken-Schwenkkrane
- Ketten
- Lastaufnahmemitteln
- Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)
- Einschienenkratzbahnanlagen
- Regale und Fahrgerüste – jetzt neu

geht. Natürlich übernehmen wir auch Spezialaufträge und Sonderanfertigungen. Außerdem führen wir auf Wunsch Zerreißproben für Stahl- und Textilseile sowie Ketten durch und dokumentieren diese sachgerecht.

**Industriebedarf und Befestigungstechnik**

Unsere umfangreiche Angebotspalette umfasst

- Werkzeuge aller Art
- Befestigungstechnik
- Nägel- und Scharniere
- Schleiftechnik
- Fensterbeschläge
- Möbelbeschläge
- Schlösser- und Mehrfachverriegelung
- Türgriffgarnituren
- Werkstattbedarf
- Messtechnik
- technische Produkte
- Maschinen
- verschiedene Serviceleistungen z.B. Schärfdienst, Anfertigung von verschiedenen Bandsägeblättern
- und vieles andere mehr

Wir garantieren eine fachkundige Beratung

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 07.00 Uhr – 16.00 Uhr | Lagerverkauf/Warenausgabe: Am Flugplatz 13, 02828 Görlitz

**Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei**



Am Flugplatz 9  
02828 Görlitz

Tel.: 0 35 81/38 55 0 | Fax: 0 35 81/38 55 99  
E-Mail: [info@goltz-seile.de](mailto:info@goltz-seile.de)  
[www.goltz-seile.de](http://www.goltz-seile.de)



**Ihr leistungsstarker Entsorgungspartner seit 1990**

CONTAINERDIENST | ENTSORGUNG VON HBCD-HÄLTIGEM UND -FREIEM STYROPOR | SONDERABFALLENTSORGUNG | ANNAHME ALLER WERT- UND ABFALLSTOFFE | GEWERBE- UND INDUSTRIEENTSORGUNG | PROBENAHME UND ANALYTIK | ÖL-/FETTABSCHIEDERENTSORGUNG SOWIE DICHTHEITS-PRÜFUNG UND GENERALINSPEKTION | KEHRMASCHINENEINSATZ | AKTEN- UND DATENTRÄGERVERNICHTUNG | ABBRUCH UND ENTKERNUNG

**Kontakt:**  
03 58 28 - 76 80

**Becker Umweltdienste GmbH**

Paulsdorfer Str. 5 | 02894 Reichenbach  
[reichenbach@becker-umweltdienste.de](mailto:reichenbach@becker-umweltdienste.de)  
[www.becker-umweltdienste.de](http://www.becker-umweltdienste.de)



Tischler-Innung Kreis Görlitz .....

## Weihnachtsfeier 2018

Herzlich luden wir unsere Innungsmitglieder, Althandwerksmeister sowie Partner und Ihre Angehörigen zu unserer Weihnachtsfeier 2018 in den „Berggasthof“ Jauernick-Buschbach ein.

Mit allen Sinnen genießen – nahmen wir uns eine Auszeit vom Alltag, lehnten uns zurück und ließen uns verwöhnen.

Für unser leibliches Wohl sowie Unterhaltung und Tanz war wie jedes Jahr gesorgt.



## 1. Mitgliederversammlung 2019

Zu unserer diesjährigen 1. Mitgliederversammlung am 06. März 2019 im Gasthof „Am Markt“ in Diehsa hatten wir zu den unten genannten Fachthemen eingeladen.

- Produktvorstellung Osmo Holz und Color GmbH & Co. KG  
– Referent: Herr Jan Spangenberg – Fachberater Color
- Produktvorstellung Pollmeier Passivholz  
– Referent: Herr Mike Petzold – Vertrieb Deutschland

Nach den jährlich zu wiederholenden Regularien wie der Erläuterung, Diskussion und Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2018 und zum Haushaltsplan 2019 der Tischler-Innung Kreis Görlitz sowie der Entlastung des Vorstandes haben wir unsere 1. Mitgliederversammlung 2019 traditionell in einem ungezwungenen Erfahrungsaustausch mit Imbiss ausklingen lassen.



Foto: Frank Vincentz, wikipedia, GFDL (self made), GNU-Lizenz für freie Dokumentation, CC BY-SA 3.0

Tischler-Innung Kreis Görlitz ... & ... Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“

## Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb 2018



**Tischler-Innung Kreis Görlitz:**

*Tischlerei Thierbach Görlitz*

*Tischlerei Pötschke Löbau*

**Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“:**

*Technik-Service GmbH Oberland*

*ACO - Niederlassung Löbau*

Wir beglückwünschen Sie im Namen beider Innungen herzlich zu Ihrer Auszeichnung als „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb 2018“.

Eine besondere Anerkennung gilt immer wieder den Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeistern, die den Jugendlichen durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen eine Chance in der Heimat geben – die oftmals mit viel Geduld, Energie, Finger-spitzengefühl und Ausdauer ihren Beitrag leisten.

Sie sind es, die sich mit Engagement der Ausbildung annehmen, eine Vielzahl von Fertigkeiten, Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen vermitteln und bei Problemen stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Herzlichen Dank dafür!

## Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“ informiert

Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“ .....

*Ein Rauch verweht, ein Wasser verrinnt, eine Zeit vergeht, eine neue beginnt*

*(Joachim Ringelnatz 1883-1934)*

In diesem Sinn – Ein neues Jahr heißt neue Gedanken und neue Wege zum Ziel.

## Ganztagesseminar – Wieder volles Haus in Diehsa am 06. Februar 2019 – „Aktuelles aus Schaden und Kasko“ mit Herrn RA Joachim Otting

Seit unserer letzten Schulung im Januar 2018 mit Herrn RA Joachim Otting hat sich eine Menge bewegt.

Es ging ums Geld und deshalb war es Zeit für eine Aktualisierung.

Topthemen des Ganztagesseminars:

- Aktualisierung „Reparatur gemäß Gutachten“
- Gegengutachten ohne Wirkung
- Regresse von Versicherern gegen Schadengutachter und Werkstätten als Antwort darauf
- LG Darmstadt: Es gibt keine fiktive Abrechnung und keine Nutzungsausfallentschädigung mehr. Was ist davon zu halten?
- Kasko: Beispiele neuer Klauseln, die man kennen sollte
- ...und was bis dahin sonst noch aktuell ist

Dann hatten wir ein paar Reißer, hielten uns aber auch offen, was bis dahin alles noch kam.

Dieses Seminar richtete sich wiederum an Führungskräfte im Service- und Werkstattbereich, die auf dem Gebiet der Unfallschadenabwicklung und des Versicherungswesens tätig sind.

Gern begrüßten wir auch die Rechtsvertreter der uns angeschlossenen Unternehmen.

Über die aktive Mitarbeit von über 80 Teilnehmern haben wir uns wieder sehr gefreut.

Selbstverständlich war es auch abermals möglich und wünschenswert, mit Herrn RA Joachim Otting zu anderen Bereichen innerhalb der Unfallschadenabwicklung und zum Umgang mit den Versicherungen ins Gespräch zu kommen.

Im Verbund mit diesem Seminar fand an gleicher Stelle unsere 1. Mitgliederversammlung 2019 statt.

Regularien, ohne die nichts funktioniert, waren:

- Bericht Kassen- und Rechnungsprüfungsausschuss
- Erläuterung, Diskussion und Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2018
- Entlastung des Vorstandes
- Erläuterung, Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2019

Nach unserer 1. Mitgliederversammlung 2019 luden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein und setzten dann unser Seminar „Aktuelles aus Schaden und Kasko“ fort.

Unser herzlicher Dank an das gesamte Team des Gasthofes „Am Markt“ in Diehsa, das uns den ganzen Tag wie immer bestens betreut hat.

Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“ .....

## Gesellenprüfung Teil I / Teil II Winter 2018/2019 im KFZ-Mechatronikerhandwerk der Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“



Zwischenzeitlich wurden die Gesellenprüfungen Teil II Winter 2018 / 2019 ohne besondere Vorkommnisse und entsprechend der gesetzlichen Anforderungen vollumfänglich in einer angenehmen Atmosphäre an den Beruflichen Schulzentren Löbau und Zittau absolviert.

An erster Stelle:

Wir gratulieren allen zur bestandenen Gesellenprüfung sowie zur Freisprechung aus dem Lehrlingsstand und wünschen Euch alles Gute, viel Erfolg, Glück und Geschick.

Dank an alle, die mit viel Geduld, Energie, Fingerspitzengefühl und Ausdauer unsere diesjährigen Absolventen niemals haben im Regen stehen lassen.

Wir danken zugleich allen an der Ausbildung Beteiligten dafür, dass sie neben der fachlichen auch ein Stück Ausbildung für das

Leben mit auf den Weg gegeben haben, dass eine Vielzahl von Fertigkeiten, Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen vermittelt wurden und dass sie bei Problemen stets mit Rat und Tat zur Seite standen.

Und – ganz wichtig – ein großes Dankeschön den Eltern.

Außerdem bedanken wir uns auf diesem Weg beim Gesellenprüfungsausschuss und insbesondere bei allen Aktiven sehr herzlich für einen gelungenen Ablauf und die entspannte Atmosphäre bei den Prüfungen.

Welchen Weg unsere Absolventen auch gehen, ab jetzt gehören sie zur großen Familie der Handwerker, ohne die sich kein Rad in unserem Land drehen würde.

Wir wünschen allen und auch denen, die auf diesem Weg begleitet haben, immer nur das Beste.

### ..... Tipps für Autofahrer .....

#### Elektromobilität 2019: das kommt neu



Die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge muss weiter verbessert werden.

Foto: ProMotor/T. Volz.

Seit Jahren viel diskutiert, kommt die Elektromobilität in Deutschland nicht so richtig in Fahrt. Jedoch spricht vieles dafür, dass es 2019 mit dieser Mobilitätsform nach vorne geht.

Gerade preiswertere E-Modelle, insbesondere für den Stadt- und Nahverkehr werden 2019 den deutschen Automarkt bereichern: Der e.GO Life – entwickelt vom Team der technischen Universität Aachen, das auch den Transporter Streetscooter entworfen hat – wird seinen Serienstart Mitte 2019 haben.

Ebenfalls dieses Jahr wird der Kabinenroller „Microlino“ zu haben sein. Das kleine City-Auto hat als Vorbild die Isetta von BMW aus dem Jahr 1955. Hinzu kommt der Smart, der ab 2020 nur noch mit Elektromotor zu haben ist.

Und Hersteller wie Volkswagen versprechen ein regelrechtes Feuerwerk an Elektromodellen: Gut drei Dutzend neue Elektroauto-Modelle werden 2019 und 2020 auf den Markt kommen. Diese E-Modell-Palette mit Basispreisen ab 12.000 Euro wird besonders für Berufspendler, Pflegedienste oder Stadtkuriere interessant.

Bis Ende 2018 waren in Deutschland knapp 200.000 E-Fahrzeuge angemeldet. Dabei haben die rein batteriebetriebene Autos bei den Zulassungszahlen 2018 deutlich zugelegt.

Trotz des staatlich geförderten Umweltbonus blieb der Durchbruch für Elektroautos noch aus. Das Förderprogramm läuft noch bis 30. Juni 2019. Ob die Bundesregierung das Programm über den Juni hinaus verlängert, ist noch nicht geklärt. Von den 600 Millionen Euro im Fördertopf steht aktuell noch rund die Hälfte zur Verfügung.

Wer sich für ein Elektro- oder Hybridfahrzeug als Dienstwagen entscheidet, versteuert monatlich als geldwerten Vorteil statt 1 Prozent des Listenpreises nur noch 0,5 Prozent. Diese Regelungen gilt für Fahrzeuge, die vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2021 angeschafft oder geleast werden.

Ende 2018 gab es rund 16.000 öffentliche und teilöffentliche Ladepunkte – davon 12 Prozent Schnelllader. Hier hat Deutschland nach wie vor Nachholbedarf, sieht doch die „Nationale Plattform für Elektromobilität“ für 2020 einen Bedarf von 70.000 öffentlichen Ladepunkten und 7.100 Schnellladesäulen.

Doch wer hofft, dass es endlich auch einen gesetzlichen Anspruch auf eine Ladesäule in einer privaten Tiefgarage gibt, wird sich weiter gedulden müssen: Zwar haben Union und SPD in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, den Einbau von Ladestellen für Elektrofahrzeuge zu erleichtern. Dennoch haben Mieter und Wohnungseigentümer in Mehrfamilienhäusern derzeit keine rechtliche Handhabe, um eine eigene private Ladesäule (Wallbox) an ihrem Stellplatz zu installieren. Frühestens nach der Sommerpause 2019 ist mit dem Abschlusspapier einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe zu rechnen, die den gesetzlichen Anspruch auf eine Ladesäule in einer privaten Tiefgarage diskutiert.

Ab 01. Juli 2019 wird ein verpflichtender Warnton für Elektroautos eingeführt. Ziel ist es, dass Radfahrer, Fußgänger sowie ältere und sehbehinderte Verkehrsteilnehmer besser auf die bisher leisen Fahrzeuge aufmerksam werden.

2019 sollen endlich auch E-Scooter („Kick-Scooter“) in Deutschland erlaubt werden. Die Verordnung soll möglichst zeitnah kommen. Experten sehen hierin einen Markt, der einen entsprechend umfangreichen Beitrag zur Mobilität der Zukunft beitragen kann. Man erwartet im Geschäft mit der so genannten Mikromobilität in Form von Elektrorollern, E-Bikes und E-Tretroller einen Umsatz von 150 Milliarden Dollar bis zum Jahr 2030 in Europa.

#### Das hilft gegen beschlagene Scheiben



Gegen beschlagene Scheiben helfen saugfähige Schwämme.

Foto: ProMotor.

Kaum eingestiegen, beginnen sich die Scheiben im kalten Auto zu benebeln. Die Ursache ist klar: zu viel Feuchtigkeit. Doch wie wird man die wieder los? Gegenstände beschlagen, wenn sie kälter sind als der Taupunkt der sie umgebenden Luft. Das gilt für ein Glas Bier genauso wie für Autoscheiben. Gegenmittel: den Taupunkt anheben. Entweder mittels Erhöhung der Temperatur oder Verringerung der Feuchtigkeit. Soviel zur Physik, hier kommen die Praxistipps:

Feuchtigkeit im Auto vermeiden. Nicht unnötig Schnee hineinschleppen, im Winter am besten Gummi-Fußmatten verwenden und diese wenn möglich jeden Abend ausleeren. Außerdem keine nassen Jacken und Regenschirme im Innenraum lagern. Richtig heizen. Viele Leute haben Angst vor Luftschadstoffen, schalten deshalb das Gebläse aus. Völlig falsch, denn nun beschlagen die Scheiben sofort. Auch, weil die beim Atmen unweigerlich entstehende Luftfeuchtigkeit nicht mehr abtransportiert wird.

Außerdem auf die Einstellung der Luftrichtung achten. Die meisten Autos haben ein Symbol mit einer Windschutzscheibe oder die Bezeichnung „DEF“ für Defrost an den Lüftungsreglern. Dann wird alle Luft auf die Scheibe gelenkt, die Füße müssen eben ein bisschen frieren – Sicherheit geht vor. Und nicht vergessen, die Luftdüsen links und rechts am Armaturenbrett auf die Seitenscheiben einzustellen, damit diese ebenfalls abtrocknen.

Was gern übersehen wird: die Umluftschaltung. Sie muss natürlich auf Außenluftzufuhr stehen, sonst wird nur die Nässe drinnen umgewälzt. Die Klimaanlage einschalten. Das gilt auch bei niedrigen Temperaturen, denn sie trocknet effektiv die einströmende Luft, die so wiederum optimal den Innenraum entfeuchtet. Den Pollenfilter überprüfen. Hat er sich zugesetzt, strömt kaum noch Luft durch, die ganze Lüftungsanlage verliert an Wirkung. Deshalb im Zweifel sofort beim Meisterbetrieb der Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“ wechseln lassen.

Technik überprüfen. Oft verstopft Laub die Wasserabläufe am Windlauf, dann läuft die Nässe über die Heizungsanlage nach drinnen. Und bei älteren Fahrzeugen werden irgendwann die Dichtungen der Rückleuchten porös und lassen Wasser durch. Außerdem sollte man bei hartnäckigem Beschlagen die Bodenteppiche in Innen- und Kofferraum auf Nässe kontrollieren und falls nötig die Ursache ermitteln.

Was nicht hilft. Katzenstreu ins Auto zu stellen zum Beispiel. Das besteht zumeist aus Tonmineralien und kann zwar flüssiges Wasser binden, jedoch keine Feuchtigkeit aus der Luft ziehen. Ist auch nicht erwünscht, denn sonst würde das Katzenklo vermutlich irgendwann überlaufen. Punkt 1 zu beachten ist wesentlich wirkungsvoller. Beschlagen die Scheiben trotz Beachtung aller Tipps weiter, sollte sich eine Werkstatt der Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“ das Problem ansehen und die Karosserie auf Undichtigkeiten absuchen. Denn Nässe im Auto ist ein ernstes Problem, führt über kurz oder lang zu Korrosion und Elektronikschäden. Und dann wird's teuer.

Anzeige .....



**MARK LEHMANN**  
Online Marketing

---

**Webseiten vom Fachmann**  
Ihre Webseite ist Ihr digitales Aushängeschild im Internet. Ist Sie über alle Endgeräte mobil erreichbar?

**Webseiten-Optimierung (SEO)**  
Ihre Webseite wird von den Suchmaschinen regelmäßig getestet. Werden Ihre Leistungen oder Produkte oder regional oder überregional gefunden?

**Google Werbung (SEA)**  
Sie wollen und müssen schnell und erfolgreich mit Ihrer Webseite verkaufen? Ja, das ist möglich. Sind Sie mit Ihrem Unternehmen und Leistungen bei Google ganz vorn dabei?

---

**Fordern Sie noch heute Ihre Vor-Ort-Beratung an!**

---

Mark Lehmann – Onlinemarketing  
Berliner Straße 56  
01067 Dresden  
0176 80234295



[www.ihronlinemarketing.de](http://www.ihronlinemarketing.de)

Die fleißigen Helfer beim Autofahren



Fahrerassistenzsysteme steigern Sicherheit und Komfort beim Autofahren.

Foto: ProMotor/T.Volz.

Das voll automatisierte Fahren lässt noch auf sich warten. Doch schon heute bieten moderne Automobile eine Vielzahl von Assistenzsystemen, die beim Fahren unterstützen. Mit diesen Systemen wird nicht nur die Fahrsicherheit erhöht, sondern oft auch der Fahrkomfort gesteigert.



FUSO – Eine Marke im Daimler-Konzern

FUSO präsentiert die erste Spezialisteneinheit aus Leicht-Lkws für den täglichen Arbeitseinsatz. Vier echte Spezialisten, die Sie entlasten. Bei der Schwerstarbeit und beim Fahren, Der wendige STADT-EROBERER, dem selbst die engsten Straßen zu Füßen liegen. Das belastbare ARBEITSKRAFTWERK, bei dem Leistung zum Tragen kommt. Der flexible ALLRADKÖNNER, der immer abliefern – egal was, egal wo. Und der smarte EFFIZIENZ-MEISTER, der als erster Hybrid-Leicht-Lkw seine Scheinwerfer immer Richtung Zukunft gerichtet hat. Gemeinsam bilden sie eine unschlagbare Spezialisteneinheit. Für mehr Effizienz, mehr Flexibilität und mehr Leistung bei jedem Einsatz.

Mehr unter: [www.fuso-trucks.de](http://www.fuso-trucks.de)

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstr. 137, 70327 Stuttgart

Auto-Steglich

Autorisierter FUSO Verkauf und Service

Inh. Thomas Jung  
Großharthauer Straße 5, 01909 Frankenthal  
Tel. (03 59 54) 5 32 95

[auto-steglich@t-online.de](mailto:auto-steglich@t-online.de)



Die Fahrerassistenzsysteme leisten dabei einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. In jedem Fall bleibt aber der Fahrer oder die Fahrerin für das Steuern des Autos verantwortlich. Dabei spielt eine Rolle, wie viele Assistenzsysteme ein Fahrzeug hat.

Die wichtigsten Fahrerassistenzsysteme im Überblick:

**ABS:** Das Anti-Blockier-System (ABS) ist eine elektronische Bremshilfe, die das Blockieren der Räder beim Bremsen verhindert und der Fahrer somit die Kontrolle über das Fahrzeug behält.

**ESP:** Mittels Sensoren erkennt das elektronische Stabilitätsprogramm kritische Fahrsituationen, z.B. beginnendes Schleudern und stabilisiert das Fahrzeug automatisch.

**Geschwindigkeitsregler:** Der Fahrer kann per Knopfdruck eine bestimmte Fahrgeschwindigkeit einstellen, die nicht überschritten wird.

**ACC:** Adaptive Cruise Control ist ein Geschwindigkeitsregler mit automatischer Abstandsregelung: Bremsst der Vordermann, verzögert auch das eigene Fahrzeug, ebenso fährt es automatisch wieder schneller. Somit wird der erforderliche Sicherheitsabstand eingehalten.

**Notbrems-Assistent:** Erkennt drohende Kollisionen, warnt den Autofahrer und baut Bremsdruck auf. Neuere Systeme leiten auch eine Notbremsung ein, falls in einer kritischen Auffahrsituation der Fahrer nicht reagiert.

Kfz-Prüfcenter Spantig

Dipl.-Ing (FH) Maik Spantig

Wir prüfen nicht nur **Kfz** –  
jetzt auch **Spielplätze** und **Spielgeräte** nach DIN/EN 1176  
Erstabnahmen und Sicherheitsprüfungen  
sowie

**Schultafeln** nach DGUV Vorschriften 1 u. 81, ebenso  
**Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel**  
und

wir führen Unterweisungen, Gefährdungsbeurteilungen und  
Beratungen im Bereich der **Arbeitssicherheit** durch.



Sicher ist sicher!

Wir beraten Sie gern!

Gottlieb-Daimler-Str. 16, 02828 Görlitz

Tel.: 03 58 29 - 6 01 48

[sv.spantig@googlemail.com](mailto:sv.spantig@googlemail.com)

[www.kfz-sachverstaendigenbuero-spantig.de](http://www.kfz-sachverstaendigenbuero-spantig.de)

**City-Safety:** Ein Notbrems-System, welches bis ca. 30 km/h bei einer Kollisionsgefahr mit Fußgängern oder Fahrradfahrern nach einer Warnung eine Notbremsung einleitet.

**Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS):** Das RDKS ist seit 2014 Vorschrift in allen Neuwagen und kontrolliert den Reifendruck über Sensoren an den Rädern. Ein gefährlicher Reifendruckabfall wird dem Fahrer angezeigt.

**Spurwechsel-Assistent (auch Totwinkel-Assistent):** Er überwacht den sogenannten „Toten Winkel“ mittels Radarsensorik oder Video. Das System erkennt ein von hinten kommendes Fahrzeug auf einer versetzten Spur und warnt den Fahrer durch ein Warnlicht an den Außenspiegeln oder einen Warnton.

**Spurhalte-Assistent/Spurverlassenswarner:** Beim Überfahren von Fahrbahnrandmarkierungen warnt das System akustisch oder durch Vibrationen im Lenkrad.

**Einpark-Assistent:** Die Einparkhilfe erfolgt durch Sensoren oder Rückfahrkameras. In erweiterter Form vermessen Sensoren im Vorbeifahren auch Parkplätze und lenken automatisch in die Parkbuchten ein. Vollautomatische Ein- bzw. Ausparkassistenten parken das Auto auch selbstständig vorwärts ein oder rückwärts aus, wenn der Fahrer das Fahrzeug verlassen hat und den Befehl per Fahrzeugschüssel gibt.

**Fernlicht-Assistent:** Automatisches Auf- und Abblenden des Fernlichtes. Eine Frontkamera erkennt entgegenkommende Autos und Motorräder ebenso wie vorausfahrende Fahrzeuge und schaltet das Fernlicht aus.

**Kurvenlicht:** Die Scheinwerfer des Fahrzeuges folgen dem Verlauf der Straße. Der Kurvenverlauf wird unter anderem aus Lenkeinschlag und Geschwindigkeit errechnet.

**Verkehrszeichen-Erkennung:** Über eine Kamera erkennt das System Verkehrszeichen – Geschwindigkeitsbegrenzungen, Überholverbote und zeigt sie dem Fahrer im Display an.

**Head-up-Display:** Das Head-up-Display zeigt die wichtigsten Informationen – etwa die aktuelle Geschwindigkeit oder Navi-Meldungen – im Blickfeld des Fahrers entweder direkt auf der Frontscheibe oder auf eine kurz davor angebrachte kleine Scheibe. Der Fahrer muss so nicht mehr den Blick von der Straße nehmen

**Nachtsicht-Assistent:** Wärmebild- oder Infrarotkameras machen die Straße besser sichtbar. Fußgänger, Fahrradfahrer oder Tiere werden in einem Display kontrastreich angezeigt und so frühzeitiger gesehen.

**Sprachsteuerung:** Sie ermöglicht die Steuerung von Navi, Telefon und Radio mittels Sprache.

**Müdigkeitswarner:** Empfiehlt dem Fahrer eine Pause, wenn mittels Videoüberwachung (Lidschlag) oder Erfassung der Lenkkorrekturen unter Einrechnung der bisherigen Fahrzeit eine Unterbrechung der Fahrt angeraten erscheint.

Waschen, föhnen, streiten?

Was mit einem Pflegeauftrag in der Autowaschanlage beginnt, endet manchmal in einem Desaster:

Das Auto rollt lädiert aus der Wäsche. Abgeknickte Antenne, ramponierter Außenspiegel, abgerissener Spoiler oder von Bürsten verursachter Lackschaden – Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichte haben so einiges zu tun.

Christian Janeczek – Fachanwalt für Verkehrs- und Strafrecht im Deutschen Anwaltverein – gibt Antworten auf häufige Fragen.

Worum geht es bei den Streitigkeiten?

Zuerst einmal um die Frage, ob der Schaden überhaupt in der Waschanlage entstanden ist oder schon vorher da war. Denn auch, wenn das Auto vorher unbeschädigt war, weist der Betreiber oft jegliche Schuld von sich.

Wer trägt die Beweislast?

Der Autobesitzer. Er muss nachweisen, dass der Schaden in der Waschanlage entstanden ist. Der Betreiber sieht sich dann einem vermuteten Verschulden gegenüber. Jetzt ist es an ihm, seine Unschuld zu beweisen.

Anzeige .....

Immer auf dem neuesten Stand bleiben?

Entdecken Sie unsere Leasingangebote: bis 250.000 € in nur einem Termin.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

08.05.2019  
Unternehmerwerkstatt  
„Die E-Rechnung kommt.“

Digitale Rechnungen sparen nicht nur Kosten, sondern bewirken auch verschlankte Prozesse, weniger Medienbrüche, mehr Transparenz, weniger Fehler. Sie entlasten die Mitarbeiter und tragen zur Entbürokratisierung bei. Theorie und Praxis erläutert Ihnen die Fa. Crossinx.



Information und Anmeldung unter [www.VB-Loebau-Zittau.de](http://www.VB-Loebau-Zittau.de)

Volksbank Löbau-Zittau eG

**Gibt es Schäden, die besonders im Winter auftreten?**

Bei Anlagen ohne Vorwäsche kann es passieren, dass die Bürsten aufgrund der Salz- und Dreckreste auf dem Auto feine Lackkratzer hinterlassen. Im Winter auch oft Klagepunkt: Fahrzeuge, die aus der Wäsche kommen, sind oft nicht trocken und bilden kleine Pfützen, die schnell überfrieren. Autofahrer können darauf ausweichen. Hier muss der Betreiber der Glatteisbildung vorbeugen.

**Welche Tücken lauern auf dem Schleppband, wo der Autofahrer doch eigentlich nichts tut?**

Das Schleppband funktioniert in der Regel problemlos, solange das Auto auch durchgängig rollt. Das setzt voraus: Der Fahrer hat keinen Gang eingelegt, bei Automatik-Fahrzeugen auf neutral gestellt und die Handbremse gelöst. Problematisch wird es, wenn der Fahrer bremst, weil er befürchtet, dass der Trockner nicht rechtzeitig hochfährt. Dann kann ein nachfolgendes Fahrzeug auffahren (BGH, AZ: VII ZR 251/17).

**Auf welche Regeln muss der Betreiber wo hinweisen? Das Kleingedruckte liest doch niemand komplett.**

Richtig. Im genannten Fall hat der für das Werkvertragsrecht zuständige Zivilsenat des Bundesgerichtshofes (BGH) darauf hingewiesen, dass der Waschanlagenbetreiber verpflichtet ist, „die Benutzer der Anlage in geeigneter und ihm zumutbarer Weise über die zu beachtenden Verhaltensregeln zu informieren“. Der Verweis auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen allein reicht nicht aus. Die Kunden müssen auffällig mit einem großen Schild auf Regeln wie „Gang raus oder Getriebe auf neutral, nicht bremsen!“ aufmerksam gemacht werden.

**Sind Klauseln, die die Haftung für außen am Fahrzeug angebrachte Teile wie Spiegel oder Antennen ausschließen, gültig?**

Nein, solche Klauseln sind unwirksam, entschied der BGH (AZ: X ZR 133/03). Die Benutzer von Waschanlagen können „berechtigterweise eine Reinigung ihrer Fahrzeuge ohne Beschädigung erwarten“. Mit diesen Freizeichnungsklauseln würden die Kunden entgegen den Geboten von Treu und Glauben unangemessen benachteiligt. Das Oberlandesgericht Karlsruhe stellte klar, dass sich ein Waschanlagenbetreiber nicht einfach per Haftungsausschluss in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor Schadenersatzanforderungen der Anlagennutzer schützen kann (AZ: 9 U 29/14).

**Was tun bei einem Schaden?**

Schäden sollten fotografiert, gemeldet und schriftlich dokumentiert werden. Der Betreiber ist bei abgebrochenen Teilen aufgefordert, die Anlage sofort auszuschalten und gemeinsam mit dem Autofahrer nach den beschädigten Teilen zu suchen. Auch sie werden fotografiert.

**Wer zahlt für selbstverschuldete Schäden?**

Bei Schäden, die ein Fahrzeug in der Waschanlage verursacht, muss die KFZ-Haftpflichtversicherung eingeschaltet werden. Mängel am Fahrzeug zahlt die Vollkaskoversicherung. Glasteile, aber auch Kunststoffscheinwerfer sind ein Fall für die Teilkaskoversicherung.

**SOWAG**

Wir sind ein zertifiziertes Fachunternehmen für die Wartung von Kleinkläranlagen.

Rufen Sie uns an unter **03583 77 37-0**

[www.sowag.de](http://www.sowag.de)

**Wasser klar und rein**

Gebäudereinigung

Michael Götze  
**Gebäudereinigung**

August-Bebel-Straße 29  
02747 Herrnhut

035873 36847  
035873 369871  
0171 3872762

kontakt@gebaeudereinigung-goetze.de

Fachhandel

FACH-HANDEL **WINKLER & GRÄBNER** GmbH & Co. KG

Farben · Lacke · Tapeten · Bodenbeläge · Dämmungssysteme · Putzwerkzeuge

Niedersedlitzer Straße 68 · 01257 Dresden · Telefon 0351 / 2855600  
Eisenbahnstraße 2 · 01097 Dresden · Telefon 0351 / 8471700  
Christoph-Lüder-Straße 36 c · 02826 Görlitz · Telefon 03581 / 318172  
Edisonstraße 17 · 02625 Bautzen · Telefon 03591 / 5935710

Mehr erfahren Sie unter: [www.winkler-graebner.de](http://www.winkler-graebner.de)

Reinigungsgeräte

**KÄRCHER** KÄRCHER STORE KUHNE

Sven Kuhne, Bautzener Straße 56  
02692 Großpostwitz, 03591 304371

www.kuhne-kaercher.de

Arbeitsbühnenvermietung

**Barbara Exner**  
Nieder Viebig 14  
02708 Löbau/OT Ebersdorf

Tel. 03585/405150  
Fax 405157

info@exner-arbeitsbuehnen.de  
[www.exner-arbeitsbuehnen.de](http://www.exner-arbeitsbuehnen.de)

Anzeigenannahme

unter

**03588 - 29 44 345**

Technischer Handel

**PCH** PCH Technischer Handel GMBH

Baschützer Straße 17  
02625 Bautzen

Arbeitsschutz · Industrie-Technik

☎ (03591)5297-0 · Fax (03591)5297 29

Partner für Ihr Recht

Rechtsanwältin *Gisela Schubert*

Ihr Recht ist mein Anliegen!

Fachanwältin für Sozialrecht  
Mitglied der ARGE Sozialrecht beim DAV

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrszivilrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Zivilrecht

Muskauer Straße 20 C  
02625 Bautzen  
Tel.: 03591 / 27 44 40  
Fax: 03591 / 27 44 41  
e-Mail: RA\_Gisela\_Schubert@t-online.de

**CORNELIUS HARTMANN**  
RECHTSANWALTSKANZLEI

Cornelius Hartmann  
Rechtsanwalt

Michaela Rothe  
Rechtsanwältin  
FA für Familienrecht

Gerhard Pohlen  
Rechtsanwalt

Manuela Schimansky  
Rechtsanwältin

u. a. Arbeitsrecht, Inkassodienst, Gewährleistungsrecht

02625 Bautzen · Taucherstraße 22  
Tel. 03591 / 44228 · Fax 4601 44 · Kanzlei-Hartmann@gmx.de

**MERKURA**  
STEUERBERATUNGSGESellschaft mbH

**Arbeitsschwerpunkte:**  
Erstellung von Steuererklärungen und Abschlüssen  
Erstellung der lfd. Finanzbuchhaltung und Lohnabrechnung  
Beratung bei Existenzgründung und Coaching  
Fernbuchhaltung für Selbstbücher

Feigstraße 1, 01917 Kamenz  
Tel.: (0 35 78) 38 47-10, Fax: 38 47 13  
E-Mail: info@stb-merkura.de  
www.merkura-steuerberatung.de

**sbr ÜBLER**  
steuerberatungsgesellschaft mbH  
Ihr Partner in allen Steuerfragen  
Geschäftsführer: Daniel Claus

Schmöllner Weg 9 · 01877 Bischofswerda  
Telefon 0 35 94 - 7 73 30 · Fax 0 35 94 - 77 33 20  
www.steuerberatungsgesellschaft-uebler.de

**Freund & Partner GmbH**  
Steuerberatungsgesellschaft

Bilanzen - Buchhaltung - Lohnabrechnung  
Steuererklärungen aller Art - Beratung  
von Existenzgründung bis Geschäftsübergabe  
alles aus einer Hand

**ETL | Qualitätskanzlei**  
Niederlassung Großröhrsdorf  
Rathausstraße 6 · 01900 Großröhrsdorf  
Telefon: (03 59 52) 4 82 39 - Tel./Fax: (03 59 52) 3 28 46  
e-mail: fp-grossroehrsdorf@etl.de · home: www.etl.de/fp-grossroehrsdorf/

**BVBC Xpert**

**Andreas Neumann**  
geprüfter Bilanzbuchhalter

Elisabethstraße 42/43  
02826 Görlitz  
Tel. 03581/41 03 49  
Fax: 03581/64 37 77  
Handy: 0171/4 24 46 89  
Email: andreas.neumann.goerlitz@t-online.de

- kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- laufende Lohnabrechnungen
- Fertigen der Lst. Anmeldungen
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Kostenabrechnung, Vergleiche, Analysen
- Mitglied im BVBC (Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V.)

**WIR BERATEN HANDWERK UND MITTELSTAND.**

**Niederlassung Zittau**  
Steuerberaterin Renate Victor  
Bahnhofstraße 7 · 02763 Zittau  
Telefon 03583 7709 - 0  
zittau@connex-stb.de

**Niederlassung Niesky**  
Steuerberaterin Ina Olbrich  
Bautzener Straße 34 · 02906 Niesky  
Telefon 03588 2515 - 0  
niesky@connex-stb.de

Wir sind auch in Bischofswerda, Löbau und Görlitz für Sie da! Mit 29 Niederlassungen in Mitteleuropa immer in Ihrer Nähe. [www.connex-stb.de](http://www.connex-stb.de)

**connex**  
Steuer- und Wirtschaftsberatung

**Frank Erben**  
Steuerberater

Kändlerstraße 28 Telefon: 03594-71 50 187  
01877 Bischofswerda Telefax: 03594-71 50 180  
www.stb-erben.de E-Mail: kanzlei@stb-erben.de

**Niedrigere Krankenversicherungsbeiträge für freiwillig versicherte Selbstständige**

Das GKV-Versichertenentlastungsgesetz (GKV-VEG) enthält neben der paritätischen Beitragsverteilung bei den Krankenversicherungsbeiträgen auch eine **interessante Neuregelung** für freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherte Selbstständige.

Bei freiwilligen Mitgliedern, deren Ehegatte keiner gesetzlichen Krankenkasse angehört, setzt sich die Berechnungsgrundlage der Beiträge aus den eigenen und den Einnahmen des Ehegatten zusammen. Erzielt der Ehegatte Arbeitseinkommen oder Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung bzw. Kapitaleinkünfte, wird das Verfahren der vorläufigen Beitragsfestsetzung ebenfalls angewendet.

**Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH** gelten unter bestimmten Voraussetzungen als selbstständig Tätige im Sinne der Sozialversicherung, denn sie können sich freiwillig bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichern. Ihre Einnahmen aus der Geschäftsführertätigkeit gelten steuerrechtlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit. Hinsichtlich der Beitragsberechnung zur freiwilligen Versicherung werden diese Einnahmen aber wie Arbeitseinkommen behandelt. Daher gilt auch für diese Einnahmen das Verfahren der vorläufigen Beitragsfestsetzung.

Die Beiträge für die benannten freiwillig Versicherten werden **seit dem 1.1.2018 zunächst immer vorläufig festgesetzt**. Sie orientieren sich an der Höhe ihrer Einnahmen. Nach Vorlage des Einkommensteuerbescheides werden die Beiträge für das betreffende Kalenderjahr **auf der Basis der tatsächlich erzielten Einkünfte rückwirkend neu festgesetzt**.

Für die Beitragsberechnung wird die gesamte wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des freiwilligen Mitgliedes berücksichtigt. Werden weitere Einkünfte erzielt, sind diese neben dem Arbeitseinkommen beitragspflichtig, zum Beispiel eine Rente oder Versorgungsbezüge. Auch wenn sich diese Einkünfte kaum ändern, ist die Einbeziehung solcher Einkünfte in die Vorläufigkeit notwendig.

**Steuerberatungskanzlei E. Kloß**

Diplom-Betriebswirt (FH)  
**Elke Kloß**  
Steuerberaterin

Dipl. Kffr. (FH)  
**Rita Strauß**  
Steuerberaterin  
Angst. tätig gem. §58 StBerG

Dorfstraße 33 · OT Sohland · 02894 Reichenbach/O.L.  
Telefon 035828/72566 · Fax 035828/79022  
Web [www.stb-kloss.com](http://www.stb-kloss.com)

Bei allen einbezogenen Einkunftsarten werden so Einkommensschwankungen rückwirkend ausgeglichen. Insgesamt ist die Beitragsberechnung auf die **monatliche Beitragsbemessungsgrenze (2019: 4.537,50 EUR) begrenzt**. Für freiwillige Mitglieder, deren erklärte bzw. zuletzt nachgewiesene beitragspflichtige Einnahmen die Beitragsbemessungsgrenze überschreiten, wird die Beitragshöhe auf der Grundlage der Beitragsbemessungsgrenze sofort zukunftsbezogen endgültig festgesetzt.

Eine vorläufige Festsetzung erfolgt hierbei nur, wenn für einzelne Bestandteile der beitragspflichtigen Einnahmen unterschiedliche Beitragssätze relevant sind. Dies gilt zum Beispiel bei einer freiwilligen Versicherung ohne Krankengeldanspruch, bei der zu den beitragspflichtigen Einnahmen Versorgungsbezüge und Renten gehören. Für den Fall, dass später doch Einnahmen unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze nachgewiesen werden können, besteht bei entsprechender Antragstellung ein Anspruch auf Erstattung der zu viel gezahlten Beiträge.

Entsprechend dem tatsächlichen Einkommen laut Einkommensteuerbescheid werden Beiträge nachberechnet oder erstattet. Bei der Beitragsfestsetzung für hauptberuflich selbstständig Erwerbstätige sind jedoch **Mindestbemessungsgrenzen zu beachten**. Diese Grenzen werden alljährlich angepasst.

Das Gesetz sieht eine **deutliche Reduzierung der Mindestbemessungsgrenzen** vor. Gegenüber der bisher allgemein geltenden Mindestbemessungsgrenze in Höhe von 2.283,75 EUR beträgt, auf der Basis der voraussichtlichen Werte für 2019, **die neue Grenze nunmehr 1.038,33 EUR**. Da dieser Betrag auch deutlich unterhalb der bisherigen besonderen Mindestbemessungsgrenze für Gründungszuschussbezieher (bisher 1.522,50 EUR) und weitere Selbstständige liegt, entfallen zukünftig die unterschiedlichen Mindestbemessungsgrenzen. Damit entfällt auch das zum Teil aufwendige Antragsverfahren.

**Die gesetzliche Neuregelung tritt zum 1.1.2019 in Kraft** und betrifft die vorläufigen und endgültigen Beitragsfestsetzungen ab diesem Zeitpunkt. Für die noch ausstehenden endgültigen Beitragsfestsetzungen für das Kalenderjahr 2018 gelten weiterhin die beiden bisher geltenden Mindestbemessungsgrenzen.

Eine **Nachberechnung oder Erstattung der für das Kalenderjahr 2017 entrichteten Beiträge erfolgt grundsätzlich nicht**. Lediglich in den Sachverhalten, in denen die Beiträge für das Jahr 2017 vorläufig festgesetzt worden sind (z. B. bei Betriebseröffnung im Jahr 2017), erfolgt eine Beitragskorrektur.

Bei einer **erheblichen Veränderung** der aus der selbstständigen Erwerbstätigkeit resultierenden **Einnahmesituation** kann das freiwillige Mitglied **jedoch vorab eine Beitragssenkung beantragen**. Voraussetzung dafür ist eine sogenannte „**unverhältnismäßige Belastung**“. Sie liegt vor, wenn das aktuelle Arbeitseinkommen um mehr als 25% gegenüber dem zuletzt festgestellten Arbeitseinkommen reduziert ist. Eine mögliche Reduzierung von sonstigen beitragspflichtigen Einnahmen, insbesondere von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung, bleibt bei der Prüfung der unverhältnismäßigen Belastung außer Betracht.

Bei Fragen oder Interesse an weiteren Details wenden Sie sich an uns oder Ihren Steuerberater,

Ihr Frank Erben  
Steuerberater

**ETL | Freund & Partner**  
Steuerberatung in Weißwasser  
Mathias Prasa - Steuerberater

**Steuern Sie Ihre Steuern!**

Unsere Kanzlei bietet mittelständischen Unternehmen ein breites Spektrum an Leistungen an, wie z. B.

- Tätigkeitsschwerpunkt Gewerbebetriebe/Handwerk
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Finanzierungsberatung
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung

Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft | Niederl. Weißwasser  
Bahnhofstraße 12 · 02943 Weißwasser  
Telefon: (03576) 207018 · Fax: (03576) 201022  
fp-weisswasser@etl.de · www.etl.de/fp-weisswasser  
ETL | Qualitätskanzlei  
Ein Unternehmen der ETL-Gruppe | [www.ETL.de](http://www.ETL.de)

**TARRACH. SCHREIBER COLLEGEN**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Im Dornspachhaus**

Bautzner Straße 2 Telefon: (03583) 77 89 0  
02763 Zittau Telefax: (03583) 77 89 20  
[www.tsc-steuerberatung.de](http://www.tsc-steuerberatung.de) kontakt@tsc-steuerberatung.de

**WMC**  
STEUERBERATUNG

**WMC Weidinger Mitschke & Collegen**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Telefon: 03581/48 59 10 Elisabethstraße 28  
Fax: 03581/48 59 59 02826 Görlitz  
E-Mail: info@wmc-online.de [www.wmc-online.de](http://www.wmc-online.de)

STEUERBERATUNG

**Steuerberatung**  
Helmar Schneider

**Tätigkeitsschwerpunkte**  
· Steuerberatung/ Steuergestaltung  
· Jahresabschlussstellung  
· Buchführung/ Lohnbuchführung  
· Unternehmensgründung  
· Unternehmensnachfolge

Demianiplatz 7  
02826 Görlitz  
Telefon 03581 - 76 48 40  
Telefax 03581 - 76 48 42 9  
STB.HelmarSchneider@DATEVnet.de



## Gibt der Work-Life-Balance einen Raum.

Die neue V-Klasse mit großzügigem, flexiblem Innenraum. #MakeYourMove

Leasingbeispiel<sup>1</sup> für Gewerbekunden  
V 250 d ED<sup>2</sup>

Kaufpreis ab Werk <sup>3</sup>	41.926,50 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km

49 ml  
Leasingraten € **449 €**

Leasingaktion, exklusiv  
für Gewerbekunden.

\*Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,4/5,6/5,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 155 g/km.

<sup>1</sup> Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart, für Gewerbekunden. Alle Preise zzgl. der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer. Stand 03/2019. Angebot gültig bis 30.06.2019. Abb. enthält Sonderausstattung. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. <sup>2</sup> Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Es handelt sich um die „NEFZ-CO<sub>2</sub>-Werte“ i. S. v. Art. 2 Nr. 1 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen. <sup>3</sup> Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart  
Partner vor Ort: TG Autohandels GmbH

 TG AUTOHANDEL

Bautzen | Görlitz | Hoyerswerda | Kamenz | Löbau | Senftenberg | Weißwasser | Zittau  
E-Mail: dialogtga@torpedo-gruppe.de | <http://www.tgautohandel.de>

## Volle Ladung Leistung: die Qualitätsversprechen für Junge Sterne Transporter.

Junge Sterne Transporter. So Mercedes wie am ersten Tag.



24 Monate Fahrzeuggarantie\*



HU-Siegel jünger als 3 Monate



12 Monate Mobilitätsgarantie\*



Wartungsfreiheit für 6 Monate  
(bis 7.500 km)



Garantierte Kilometerlaufleistung



10 Tage Umtauschrecht



Attraktive Finanzierungs-, Leasing-  
und Versicherungsangebote



Probefahrt meist innerhalb von  
24 Stunden möglich



Anzahlungnahme  
Ihres Fahrzeugs möglich

\*Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.junge-sterne-transporter.de](http://www.junge-sterne-transporter.de)

Mercedes-Benz  
Vans. Born to run.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart  
Partner vor Ort: TG Autohandels GmbH

 TG AUTOHANDEL

Kreckwitzer Straße 13 · 02625 Bautzen · E-Mail: [dialogtga@torpedo-gruppe.de](mailto:dialogtga@torpedo-gruppe.de) · Tel.: 03591 2171-0  
<http://www.tgautohandel.de>



RENAULT  
PRO+

# Renault KANGOO

Bringt Ihr Geschäft in Fahrt.



Renault Kangoo Rapid Compact Basis  
ENERGY dCi 75

ab **99,- €** netto\* mtl./

ab **117,81 €** brutto\* mtl./

**Altfahrzeug abgeben, KANGOO mitnehmen! \*\***

• ABS • Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) mit Extended Grip und Bergfahrassistent • Verzurrösen im Laderaumboden • Zentralverriegelung mit Funk-Fernbedienung • Zuschaltbarer Eco-Mode

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Am besten: **Büchner!**

**AUTOHAUS BÜCHNER GMBH**

Renault Vertragspartner  
6x in der Lausitz  
Görlitz | Bautzen | Löbau | Zittau | Neustadt  
Weißwasser

\*Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 99,- € /brutto inkl. gesetzl. USt. 117,81 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,- € / brutto inkl. gesetzl. USt. 0,- €, Laufzeit 60 Monate, Gesamtlauflistung 50.000 km. Ein Angebot für Gewerbetreibende der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.04.2019. \*\*nur gültig bei Hereinnahme eines Altfahrzeugs. Das Fahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen gewesen sein. Eine Rückgabe bei Fremdleasing gilt ebenfalls als Hereinnahme. Es gelten besondere Bestimmungen. Abb. zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung.